

Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2022 | Ausgabe Nr. 10
26. Oktober 2022

Großenhainer EINKAUFSNACHT mit Feuerzauber Fr.: 04.11.22 ab 18:00 Uhr

Lampionumzug für Kinder
Zauberer, Kinderkarussell,
Feuertanzshow

LiveMusik mit EIN GRAMM GLÜCK

Geschäfte bis 22:00 Uhr geöffnet

zahlreiche Angebote vor und in den Geschäften

Gastronomisches Angebot

www.einkaufen-in-grossenhain.de



AUFRUF

ZUM PFLEGE-EINSATZ im Barockgarten Zabeltitz

Sonnabend, 05. November 2022,
von 09:00 bis 15:00 Uhr
Treff: Altes Schloss Zabeltitz

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



Barockgarten
Zabeltitz

MITMACHEN ZÄHLT! „Für eine freundliche Stadt im Grünen“



Öffentliche Bekanntmachung einer Versteigerung von Fundgegenständen gemäß §§ 979 ff BGB, vom Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung sichergestellter Gegenstände gemäß § 383 BGB

Versteigerungstermin: Dienstag, den 22. November 2022, von 16:00 bis 17:00 Uhr

Die zu versteigernden Gegenstände können am 22. November 2022, ab 15:30 Uhr, im Innenhof des Rathauses bzw. im Sitzungssaal besichtigt werden.

Versteigerungsort:

Stadtverwaltung Großenhain
Sitzungssaal
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Nachstehende Gegenstände werden gegen Barzahlung öffentlich, meistbietend versteigert:

15 Fahrräder, 1 Kinderpuppe, 2 Jacken, 6 Geldbörsen, 2 Brillen, 1 Kindermütze, 4 Handys, 1 Rucksack mit Inhalt, 4 Armbanduhren, 2 Fingerringe, 1 Scooter/Roller, 1 Lederband mit Anhänger, 1 Plüschtier, 1 Stoffbeutel mit Inhalt, 1 Organizer, 1 Musikbox, 1 Schere, 1 Netzkabel, 1 Blue-ray-Disc, 1 LED-Lampe, 1 Radio, 1 E-Bike, 1 Kopfhörer und 1 Actioncamera.

Die Eigentümer bzw. Finder der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihren Anspruch **bis zum 21. November 2022** gegenüber der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain geltend zu machen.

Nach § 981 BGB fällt der Versteigerungserlös, wenn nicht ein Empfangsberechtigter sein Recht angemeldet hat, 3 Jahre nach dem Ablauf der in der Bekanntmachung bestimmten Frist, an die Stadt Großenhain.

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

4. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Schule zur Lernförderung

(4. Änderung der Elternbeitragssatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, sowie des § 15 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 21. Mai 2021 (SächsGVBl. S. 578) und der Sächsischen Förderschulbetreuungsverordnung (SächsFöSchulBetrVO) vom 19. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 494), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 329) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain in seiner Sitzung am 21.09.2022 folgende Elternbeitragssatzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

Die Satzung für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot an der Schule zur Lernförderung vom 29.08.2018, veröffentlicht im Großenhainer Amtsblatt am 26.09.2018 (Ausgabe Nr. 09), geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Schule zur Lernförderung vom 13.11.2019, veröffentlicht im Großenhainer Amtsblatt am 18.12.2019 (Ausgabe Nr.12), geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Schule zur Lernförderung vom 08.12.2020, veröffentlicht im Großenhainer Amtsblatt am 27.01.2021 (Ausgabe Nr. 1), geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Schule zur Lernförderung vom 02.02.2022, veröffentlicht im Großenhainer Amtsblatt am 23.02.2022 (Ausgabe Nr. 2) wird wie folgt geändert:

1. Im § 4 Abs. 3 S. 1 wird der Prozentsatz für die Kinderkrippe auf 15,55 %, im Kindergarten auf 20,23 %, im Hort auf 21,92 % und bei der Schule zur Lernförderung auf 15,84 % geändert.
2. Die Anlage zu § 4 wird durch den Anhang zu dieser Satzung ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Großenhain für die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege einschließlich dem außerunterrichtlichen Betreuungsangebot an der Schule zur Lernförderung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Großenhain, den 22.09.2022

*Dr. Sven Mißbach - Siegel -
Oberbürgermeister*

Hinweis:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de



Anlage zu § 4 der 4. Änderung der Elternbeitragssatzung der Großen Kreisstadt Großenhain
 Monatliche Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege ab 01.01.2023
 (Elternbeitrag je Platz und Monat)

I. Kinderkrippe (bis Vollendung des 3. Lebensjahres)

tägliche Betreuungszeit	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	10 Stunden	11 Stunden
Familie					
1. Kind	103,75 Euro	138,35 Euro	207,55 Euro	230,60 Euro	253,65 Euro
2. Kind	72,25 Euro	96,35 Euro	144,55 Euro	160,60 Euro	176,65 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Alleinerziehende					
1. Kind	95,35 Euro	127,15 Euro	190,75 Euro	211,93 Euro	233,12 Euro
2. Kind	61,75 Euro	82,35 Euro	123,55 Euro	137,27 Euro	150,98 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Die Inanspruchnahme über 9 Stunden pro Tag ist in begründeten Fällen möglich.					

II. Kindergarten (ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis Schuleintritt)

tägliche Betreuungszeit	4,5 Stunden	6 Stunden	9 Stunden	10 Stunden	11 Stunden
Familie					
1. Kind	56,25 Euro	75,00 Euro	112,50 Euro	125,00 Euro	137,50 Euro
2. Kind	39,45 Euro	52,60 Euro	78,90 Euro	87,67 Euro	96,43 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Alleinerziehende					
1. Kind	51,75 Euro	69,00 Euro	103,50 Euro	115,00 Euro	126,50 Euro
2. Kind	34,65 Euro	46,20 Euro	69,30 Euro	77,00 Euro	84,70 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Die Inanspruchnahme über 9 Stunden pro Tag ist in begründeten Fällen möglich.					

III. Hort

tägliche Betreuungszeit	5 Stunden	6 Stunden	7 Stunden	9 Stunden
Familie				
1. Kind	54,80 Euro	65,80 Euro	76,75 Euro	98,70 Euro
2. Kind	41,47 Euro	49,80 Euro	58,08 Euro	74,70 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Alleinerziehende				
1. Kind	51,05 Euro	61,30 Euro	71,50 Euro	91,95 Euro
2. Kind	37,30 Euro	44,80 Euro	52,25 Euro	67,20 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Die Inanspruchnahme von über 6 Stunden pro Tag ist in begründeten Fällen möglich. Eine Betreuung von 9 Stunden pro Tag ist nur bei Ferienbetreuung und bei Zulässigkeit der entsprechenden Öffnungszeiten möglich.				

IV. Hort Förderschule

tägliche Betreuungszeit	5 Stunden	6 Stunden	7 Stunden	9 Stunden
Familie				
1. Kind	56,40 Euro	67,70 Euro	78,95 Euro	101,55 Euro
2. Kind	43,07 Euro	51,70 Euro	60,28 Euro	77,55 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Alleinerziehende				
1. Kind	52,65 Euro	63,20 Euro	73,70 Euro	94,80 Euro
2. Kind	38,90 Euro	46,70 Euro	54,45 Euro	70,05 Euro
3. Kind und weitere	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Die Inanspruchnahme von über 6 Stunden pro Tag ist in begründeten Fällen möglich.				

Zusätzliche wöchentliche Elternbeiträge für die Betreuung während der Ferien im Hort

(zusätzliches Entgelt pro Woche bei Inanspruchnahme der erweiterten Ferienbetreuung über die normale vertragliche Betreuungsdauer hinaus bis zu 9 Stunden)

V. Hort

tägliche Betreuungszeit	5 Stunden	6 Stunden	7 Stunden
Familie			
1. Kind	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro
2. Kind	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro
3. Kind und weitere	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro
Alleinerziehende			
1. Kind	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro
2. Kind	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro
3. Kind und weitere	10,95 Euro	8,20 Euro	5,45 Euro

VI. Hort Förderschule

tägliche Betreuungszeit	5 Stunden	6 Stunden	7 Stunden
Familie			
1. Kind	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro
2. Kind	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro
3. Kind und weitere	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro
Alleinerziehende			
1. Kind	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro
2. Kind	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro
3. Kind und weitere	11,25 Euro	8,45 Euro	5,60 Euro



AUSSCHREIBUNGEN

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Großenhain

Die Stadt Großenhain ist eine kreisangehörige Kommune mit rund 18.000 Einwohnern im Landkreis Meißen.

Im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Fördermittel, eine Stelle als

Klimaschutzmanager (m/w/d)

projektbezogen befristet, zunächst für die Dauer von zwei Jahren (mit Option auf Verlängerung), neu zu besetzen.

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabengebiete:

- ☉ Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Großenhain
- ☉ fachliche und organisatorische Unterstützung bzw. Leitung der Vorbereitung, Planung und Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
- ☉ Steuerung von klimaschutzrelevanten Prozessen und Projekten einschließlich der Prüfung, Beantragung und Abwicklung von Fördermöglichkeiten
- ☉ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Berichterstattung in den kommunalen Gremien zum Thema Klimaschutz und den projektbezogenen Maßnahmen
- ☉ Beratung der Verwaltung, des Stadtrates und der Bürgerschaft zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeitsmanagement
- ☉ Aufbau und Pflege eines Netzwerkes in und um Großenhain, sowie im Verbund der nationalen Klimaschutzinitiative
- ☉ Mitarbeit beim Schutz vor den Auswirkungen der Klimafolgen
- ☉ Mitwirkung bei der Verbesserung des Stadtklimas und Projekten zur Bepflanzung unter Federführung des Geschäftsbereiches Stadtkultur und Ordnung
- ☉ Integrierung des Klimaschutzes in die Verwaltungsabläufe im Sinn des Leitbildes der Stadt Großenhain

Von dem künftigen Stelleninhaber (m/w/d) werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- ☉ ein erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches oder technisches Fach- oder Hochschulstudium (Diplom, Diplom FH, Bachelor, Master) im Bereich Energie- und Ressourcenmanagement oder in den einschlägigen Fachrichtungen Umweltwissenschaften, Umweltingenieurwesen, Raum- und Umweltplanung, Klima- und Umweltschutz, Geografie bzw. in einem vergleichbaren Studiengang
- ☉ Kenntnisse in den Bereichen Klimaschutz, Energiemanagement, Energie- und Umwelttechnik, erneuerbare Energien sowie der energiesparenden Gebäudetechnik sind wünschenswert
- ☉ Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten in der Strategieentwicklung sowie im Projektmanagement
- ☉ Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit
- ☉ ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Leistungsbereitschaft
- ☉ souveränes Auftreten im Umgang mit politischen Gremien und der Öffentlichkeit

- ☉ sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen
- ☉ Bereitschaft zur Teilnahme an Terminen außerhalb der üblichen Dienstzeit (z. B. Teilnahme an Sitzungen der politischen Gremien)
- ☉ Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ☉ eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einer Wochenarbeitszeit von 36 Stunden
- ☉ eine flexible Arbeitszeitgestaltung angepasst an die Sprechzeiten der Stadtverwaltung Großenhain
- ☉ die Möglichkeit des Abschlusses einer Teleheimarbeitsvereinbarung
- ☉ eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD einschließlich einer Jahressonderzahlung und einem Leistungsentgelt
- ☉ eine betriebliche Altersvorsorge im Rahmen der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- ☉ gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ☉ vermögenswirksame Leistungen
- ☉ 30 Tage Urlaub/Jahr
- ☉ umfangreiche Qualifizierungsangebote

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse, welche Sie bitte bis zum

15. November 2022

an die
Stadtverwaltung Großenhain
Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
Frau Schmidt – Kennwort: „Klimaschutzmanager“
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

richten.

Angesichts der in der Stadtverwaltung Großenhain anzustrebenden Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht. Die im Text verwandte Schreibform dient allein der Vereinfachung und steht für die geschlechtsneutrale Bezeichnung des Berufs.

Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Weitere Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten finden Sie auf unserer Homepage www.grossenhain.de. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.



NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN GROßENHAINER INFORMATIONEN

Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten November bis Dezember 2022.

Sitzungstermine des			
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
November	07.11.2022	08.11.2022	23.11.2022
	28.11.2022	29.11.2022	-
Dezember	-	-	14.12.2022

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin in der Sächsischen Zeitung, Lokalteil Großenhain. Zudem sind diese am Schaukasten im Rathaus Großenhain und im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar.

Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein. Die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen liegen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können!

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Lokalteil Großenhain der Sächsischen Zeitung, im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht.

Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Recherche“ abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Coronavirus: Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Neue Sächsische Corona-Schutz-Verordnung seit dem 1. Oktober 2022

Die Sächsische Staatsregierung hat am 27. September 2022 eine neue Corona-Schutz-Verordnung beschlossen. Sie trat am **01. Oktober 2022** in Kraft und läuft mit Ablauf **des 07. April 2023** aus. Grundlage für die sächsischen Regelungen ist das geänderte Infektionsschutzgesetz (IfSG), welches der Bund Mitte September verabschiedet hat.

Die neue Sächsische Verordnung sieht in Ergänzung zum IfSG unter anderem folgendes vor:

Im Öffentlichen Personennahverkehr ist weiterhin mindestens ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres oder aber Personen, die eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorweisen können, sind davon, ebenso wie weitere Gruppen, unverändert ausgenommen.

Der Zutritt zu verschiedenen Einrichtungen, wie zur Unterbringung von Asylbewerbern oder Schutzeinrichtungen zum Beispiel für Frauen u. a. ist nur unter Vorlage eines Test-

nachweises möglich. Davon ausgenommen sind beispielsweise Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres oder Personen ohne unmittelbaren Kontakt z. B. zu in Pflegeeinrichtungen Betreuten.

Der Bundesrat hatte bereits am 16. September 2022 für eine Änderung des IfSG gestimmt. Dieses sieht die folgenden bundesweiten Basisschutzmaßnahmen vor:

FFP-2-Maskenpflicht im öffentlichen Fernverkehr und Arztpraxen bzw. Praxen aller Heilberufe für Patientinnen und Patienten und Masken- und Testnachweispflicht für das Betreten von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen u. ä.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/ifsg.html> (Quelle: SMS)



Die Verordnung steht unter dem folgenden Link zur Verfügung:
www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html

Gas- und Energiekrise:

Stadtrat und Verwaltung erarbeiten gemeinsamen Maßnahmeplan

Angesichts der Gas- und Energiekrise und ihrer möglichen Auswirkungen auf die Stadt und die Ortsteile haben der Stadtrat der Stadt Großenhain und die Verwaltung einen Maßnahmeplan erstellt, wie im Falle weiter steigender Preise und möglicher Engpässe gehandelt werden soll und kann. Damit, so der Grundgedanke, wären die notwendigen Energieeinsparungen und die finanziellen Entlastungen des städtischen Haushalts wenigstens ansatzweise erreichbar, denn jedes eingesparte Kilowatt Strom und jeder nichtverbrauchte Kubikmeter Gas zählen. Außerdem können so Vorkehrungen für einen eventuellen Gas- oder Stromausfall getroffen werden, in dem Maße wie die Stadt und Verwaltung dies im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Möglichkeiten leisten können. Bei allen Überlegungen gelten: Augenmaß, Nutzen und Zumutbarkeit!

Der aktuelle städtische Plan sieht insgesamt vier Stufen vor, wobei sich die Stadträte und die Verwaltung bis auf weiteres auf die Stufen 1 und 2 konzentrieren.

Stufe 1 – Zu den bereits veranlassten oder zeitnah umzusetzenden Maßnahmen gehören u. a.:

- ☉ Alle Nutzer von städtischen Einrichtungen wurden angeschrieben und auf die Energienotlage hingewiesen.
- ☉ Im Großenhainer Amtsblatt Nr. 8/2022 wurde ein Artikel veröffentlicht, der die Bürger auf die Energiesituation hinweist und um Unterstützung bittet.
- ☉ Die Raumtemperatur in den Büros des Rathauses wurde ab dem 1. September 2022 abgesenkt. Flure, Teeküchen und ähnliche Bereiche werden nicht beheizt. Im Bereich des Stadtbauhofes werden die Temperaturen in den Werkstätten reduziert.
- ☉ Die Kesseltemperaturen im Rathaus, in den Schulen, Kitas und im SKZ wurden gesenkt und die dekorative Außenbeleuchtung des Rathauses und des Kulturschlusses abgestellt.
- ☉ Die Beleuchtung im Rathaus wurde minimiert.
- ☉ Die Warmwasserbereitstellung an Handwaschbecken in den Sanitärbereichen des Rathauses wurde abgeschaltet.
- ☉ Es wird eine Betriebsruhe im Rathaus und den nachgeordneten Einrichtungen in der Zeit vom 27. Dezember bis 30. Dezember 2022 festgelegt. Die Heizungsanlagen werden in dieser Zeit auf das notwendige Minimum zur Wahrung des Frostschutzes heruntergefahren.
- ☉ Die Beheizung der Fahrzeughallen in den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehren soll nach Möglichkeit so reduziert werden, dass möglichst viel Heizleistung eingespart wird, ohne jedoch die Einsatzbereitschaft und die Einsatztechnik zu gefährden. Die Raumtemperatur wird überall konsequent reduziert. Nur permanent belegte Büros sollen beheizt werden.
- ☉ An der Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird festgehalten. Auf dem Weihnachtsmarkt und dem Frauenmarkt wird die Weihnachtsbeleuchtung installiert. Die weihnachtliche Beleuchtung der Sterne und Schmuckelemente auf den übrigen Zufahrtsstraßen zum Stadtzentrum wird jedoch nicht angebracht.

- ☉ Im SKZ Alberttreff erfolgt eine Reduzierung der Raumtemperatur in den nicht genutzten Räumen und Nebenräumen bzw. es wird in Betracht gezogen, dass eine Zusammenlegung von Angeboten vorgenommen wird. Möglichkeiten zur sparsamen Warmwasseraufbereitung werden geprüft. Bei Veranstaltungen wird die Raumtemperatur jedoch nicht unter 21 Grad gesenkt.
- ☉ Im Museum Alte Lateinschule werden die Temperaturen in den Ausstellungsräumen reduziert, soweit es die Exponate zulassen. Die Raumtemperaturen in den belegten Büros und Arbeitsräumen werden heruntergeregelt. Bei Veranstaltungen wird die Raumtemperatur jedoch nicht unter 21 Grad gesenkt.
- ☉ Im gesamten Bereich des Kulturzentrums Schloss werden die Raumtemperaturen auf ein Minimum reguliert. Bei Veranstaltungen wird die Raumtemperatur jedoch nicht unter 21 Grad gesenkt.

Stufe 2 – über die Ausrufung entscheidet der Verwaltungsausschuss in Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Mögliche Maßnahmen sind u. a.:

- ☉ Die Heizungsanlagen in den nachgeordneten Sporthallen könnten in Abstimmung mit den Vereinen und mit Beschluss des Verwaltungsausschusses abgestellt werden. Damit wäre in diesen Hallen kein oder nur noch ein eingeschränkter Vereinssport möglich. Dies würde betreffen:
 - die Rollsporthalle,
 - das Sportgemeinschaftshaus Husarenpark und
 - die Sporthalle Walda.
- ☉ Die Straßenbeleuchtung könnte straßenzugweise ausgeschaltet werden, ggf. müssen Kreuzungs- und Gefahrenbereiche weiterhin beleuchtet werden. Hier gilt es, die gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen zu beachten.
- ☉ Die Warmwasseraufbereitung in den Sporthallen und Dorfgemeinschaftshäusern kann in Abhängigkeit der Kostenentwicklung abgestellt werden, sofern dies insbesondere im Hinblick auf den Gesundheitsschutz möglich ist. Rechtzeitig vor Umsetzung wird ein Informationsschreiben an die Nutzer versendet.

Mögliche Maßnahmen der Stufe 3 würden bei einer Gasmanngelage und gleichzeitiger Kostenexplosion und Schritte in der Stufe 4 bei einem großflächigen Stromausfall oder einer Gas- und Energienotlage vom Stadtrat und der Stadtverwaltung diskutiert und notfalls ergriffen, sofern übergeordneten Behörden keine Anweisungen erlassen. Alle Entscheider hoffen darauf, dass dies nicht notwendig sein wird!

Die Stadtverwaltung tauscht sich zu den aktuellen Entwicklungen regelmäßig mit den Stadt- und Ortschaftsräten, den Vereinen und den Schulen aus und informiert über die örtlichen Medien und die städtischen Kommunikationskanäle.

Nur gemeinsam mit den Großenhainern können der Stadtrat und die Verwaltung die schwierigen Aufgaben meistern, die auch viele von uns persönlich belasten und uns im Alltag immer mehr abfordern.

Vormittag der offenen Kita-Baustelle an der Chladeniusstraße

Seit dem Spatenstich im April 2021 ist der Ersatzneubau der Kita Chladeniusstraße in Großenhain immer weiter vorangeschritten. Trotz der Fülle an momentanen Herausforderungen – nicht nur für kommunale Bauherren – wird, was einst nur auf dem Papier stand, immer mehr zur Wirklichkeit. Die Arbeiten an der Fassade sind bereits abgeschlossen. Nach dem Rückbau des Gerüsts beginnen nun die Garten- und Landschaftsbauer ihr Werk. „Wenn alles weiter nach Plan läuft, können die Kinder und ihre Erzieher im März 2023 ihr neues, zeitgemäßes Domizil beziehen“, verspricht Bau-Bürgermeister Tilo Hönicke.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

Um den Großenhainern und allen Interessierten einen Blick auf die Baustelle zu ermöglichen, laden die Kitaleitung und die Stadt Großenhain zu einem Vormittag der offenen Baustelle **am Sonnabend, 05. November 2022, von 10:00 bis 13:00 Uhr**, ein. Thomas Röthig, der in der Stadtverwaltung für den Neubau verantwortlich zeichnet, wird über den Baufortschritt berichten und gern Fragen beantworten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch, dass es sich um eine laufende Baustelle handelt, so dass u. a. festes Schuhwerk erforderlich ist.

Volkstrauertag am 13. November 2022

Im Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft werden im Vorfeld des Volkstrauertages durch die Stadtverwaltung Großenhain Kränze an den zwei Kriegsgräber-

gedenksteinen im Gelände des Friedhofes der Marienkirchgemeinde niedergelegt.

Großenhainer Weihnachtsmarkt vom 25. November bis zum 20. Dezember 2022: Die Vorbereitungen laufen.

Letzter Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt

Am **Dienstag, 08. November 2022**, findet letztmalig in diesem Jahr der Wochenmarkt auf dem Hauptmarkt statt. Anschließend beginnt der Aufbau des Weihnachtsmarktes. Die Selbsterzeuger und Händler mit Frischeprodukten bieten ab **Donnerstag, 10. November 2022**, bis Januar 2023 ihre Waren in gewohnter Weise auf dem unteren Frauenmarkt an.

Sperrung Hauptmarkt/Aufbau Weihnachtsmarkt

Für die Aufbauarbeiten des Weihnachtsmarktes sind **ab Montag, 07. November 2022**, der Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen vor dem Rathaus gesperrt. Das Parken ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus kann vorerst weiterhin genutzt werden. Erst mit Sperrung der Umfahrung des Hauptmarktes **ab Montag, 14. November 2022**, ist auch die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus nicht mehr nutzbar.

Auf Grund der Dauer des Weihnachtsmarktes **bis zum Dienstag, 20. Dezember 2022**, wird zwar noch vor den Feiertagen mit dem Abbau begonnen, der Abbau der Verkaufsstände erfolgt aber erst nach dem Jahreswechsel. Nach vollständigem Abbau ist der Hauptmarkt voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche 2023 zur Nutzung für den Wochenmarkt und

als Parkplatz wieder möglich. Bei winterlicher Wetterlage und Einsatz des Winterdienstes verschieben sich der Abbau der Hütten sowie die Nutzung des Hauptmarktes zum Parken und für die Wochenmarkthändler entsprechend zeitlich nach hinten.

Transport und Aufstellen des Mittelbaumes

Am **Mittwoch, 09. November 2022**, wird der Mittelbaum transportiert und aufgestellt. Aus diesem Grund macht es sich erforderlich, für die Zeit des Transportes die gesamten Parkflächen auf der Naundorfer Straße, am Kirchplatz, vor dem Polizeirevier und auf dem Hauptmarkt sowie die Kurzzeitparkflächen und die Behindertenparkfläche vor dem Rathaus zu sperren. Eine Ausschilderung erfolgt durch den Bauhof.

Verlegung Bushaltestelle am Oberen Frauenmarkt

Mit Beginn der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt wird die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ **ab Montag, 14. November 2022**, auf die Naundorfer Straße verlegt. Nach Abbau des Weihnachtsmarktes kann die Bushaltestelle „Frauenmarkt“ voraussichtlich ab der zweiten Januarwoche wieder angefahren werden. Für diese aus verkehrsrechtlicher Sicht notwendige Maßnahme bitten wir die Bürger um Verständnis.

Betriebsruhe der Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Vor dem Hintergrund der aktuellen Energie- und Gaskrise treten die Stadtverwaltung Großenhain, die Zabeltitz-Information und die nachgeordneten Einrichtungen vom **27. bis 30. Dezember 2022** in eine Betriebsruhe. In dieser Zeit sind persönliche, telefonische oder elektronische Beratungen, Antragsbearbeitungen oder Auskunftserteilungen leider nicht möglich. Von der Betriebsruhe ausgenommen sind unerlässliche Dienstleistungen wie beispielsweise der Winterdienst sowie Bereitschafts- und Einsatzdienste des Standesamtes.

Um die durch die Betriebsruhe bedingten Einschränkungen im Bürgerservice zu reduzieren, bieten die Großenhain-Information und das Einwohnermeldeamt am **Sonntag, 17. Dezember**, eine zweite, zusätzliche Sonnabend-

Öffnung **von 09:00 bis 12:00 Uhr** sowie eine verlängerte Sprechzeit am **Donnerstag, 22. Dezember, bis 18:00 Uhr**, an. Der letzte Sprech- und Öffnungstag der Stadtverwaltung im Jahr 2022 ist der 23. Dezember. Ab dem 2. Januar 2023 öffnet das Rathaus wieder für den Besucherverkehr zu den gewohnten Sprechzeiten.

Bitte prüfen Sie, ob Sie noch vor dem Jahreswechsel eine Dienstleistung der Stadtverwaltung Großenhain in Anspruch nehmen wollen oder müssen, so dass Ihnen ausreichend Zeit zur Terminplanung und Vorbereitung bleibt.

Mit der Entscheidung folgt die Stadtverwaltung einer Empfehlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, um Wärme und Strom einsparen zu können.

Bahnpläne sorgen zur Einwohnerversammlung nicht nur für Zustimmung



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Zur zweiten Einwohnerversammlung der Stadt Großenhain in diesem Jahr waren am 11. Oktober rund 90 interessierte Bürgerinnen und Bürger in das Palais Zabeltitz gekommen. Wohl auf das größte Interesse stießen dabei die Ausbaupläne der Deutschen Bahn für den 2. Bauabschnitt. Martin Ludwig, Projektleiter bei der DB Netz AG, erläuterte in seiner Präsentation das Bauvorhaben, das derzeit planerisch vorbereitet wird. Ab 2029, so das Ziel der Deutschen Bahn, soll sich durch den Streckenausbau zwischen Berlin und Dresden auf Geschwindigkeiten von 200 km/h die Fahrzeit von 124 auf 80 Minuten verkürzen. Dafür müssen im 2. Bauabschnitt, der zwischen Großenhain und Zossen liegt, auch alle Bahnübergänge durch Brückenbauwerke ersetzt werden. In Zabeltitz sollen deshalb eine neue Straßenüber- und eine Fußgängerunterführung entstehen. Außerdem wird der Haltepunkt erneuert.

Pläne, die nicht von allen Anwesenden mit reiner Zustimmung quittiert wurden. Eine Zabeltitzerin, deren Grundstück unmittelbar an der Bahntrasse liegt, befürchtet einen Wertverlust und eine Verschattung ihres Grundstückes. Auch die geplante mehrmonatige Bauzeit und die dadurch

notwendigen Umleitungen nach Zabeltitz und zu ihrem Grundstück lassen sie kritisch auf die Pläne blicken, so die Einwohnerin in ihrer Wortmeldung. Sorgen, die auch andere Bahnanwohner an diesem Abend teilten und die von den Konzernvertretern mit ernsten Blicken aufgenommen wurden. Martin Ludwig bot den Betroffenen deshalb gleich im Anschluss an die Präsentation an, persönlich Rede und Antwort zu stehen und verwies auch darauf, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen gern per E-Mail an: Berlin-Dresden@deutschebahn.com senden können und diese vom Unternehmen beantwortet würden. Ein Angebot, das Bürgermeister Tilo Hönicke gern aufgriff und auch von Seiten der Stadt den Betroffenen Beistand anbot.

Im Anschluss an die Vorstellung der Deutschen Bahn stellten Wirtschaftsförderer Tom Quenstedt und Zentrumsmanager Alexander Ehrke die Ergebnisse der Umfrage zum „Grünen Sommerflair für Großenhain“ vor, die ab sofort online im Beteiligungsportal der Stadt (mitdenken.sachsen.de/1029832) einsehbar sind. Die Umfrageergebnisse seien eine wertvolle Datengrundlage, die in die städtischen Verkehrsplanungen der nächsten Jahre einfließen, so die beiden Innenstadt-Kenner.

Um Zahlenwerke ging es auch im dritten Tagesordnungspunkt. Kämmerin Mandy Herzog informierte über den aktuellen Stand der Haushaltsdurchführung 2022. Wie liegt Großenhain bei den Steuereinnahmen? Welche Investitionen planen Stadtverwaltung und Stadtrat und welche müssen eventuell sogar in Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Lage auf den Prüfstand. Oberbürgermeister Sven Mißbach hob anschließend hervor, dass die wachsende wirtschaftliche Unsicherheit längst leider auch den örtlichen Mittelstand und das Gewerbe erreicht habe und die Stadt deshalb auch eine Verantwortung trage, Investitionen zu tätigen, um die Wirtschaft durch Auftragsvergaben zu stärken.

Im vierten Tagesordnungspunkt betonte Mandy Herzog, wie wichtig es sei, die Grundsteuererklärung in der vorgegebenen Frist abzugeben. Die von den Finanzämtern erhobenen Daten seien für die Erhebung der Grundsteuer vor Ort erforderlich, so die Finanzfachfrau, denn diese bestimmen letztlich die Höhe der örtlichen Hebesteuersätze ab 2025. Sie verwies dabei auch auf Internetangebote der Finanzämter und des Bundesministeriums für Finanzen wie beispielsweise www.grundsteuererklaerung-fuer-privateigentum.de, die Erklärungspflichtigen Hilfe und Unterstützung böten.

Bei der anschließenden Fragestunde für Einwohner ging es unter anderem um die Ampelschaltung am Radeburger Platz, die bei manchem motorisierten Verkehrsteilnehmer noch immer für Irritationen Sorge (siehe Amtsblatt Nr. 5/2022). Auch der aktuelle Arbeitsstand des Flächennutzungsplanes (FNP) war Gegenstand einer Nachfrage. Der OB konnte darauf antworten, dass der Entwurf des FNP im März/April 2023 im Stadtrat beschlossen werden soll und danach öffentlich ausliege. Bürgerinnen und Bürger könnten dann erneut zum Entwurf Stellung nehmen, bevor der endgültigen FNP dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt würde.

Die Ampelschaltung an der Dr.-Külz-Straße zur B98 würde Geschwindigkeitsüberschreitungen und Unfälle fördern, so die Mahnung eines Einwohners. Ein Umstand, den Mat-

thias Schmieder, Geschäftsbereichsleiter Stadtkultur und Ordnung, anhand der Unfallberichte so nicht dokumentiert sah, den Hinweis aber an das zuständige Landesamt für Straßenbau und Verkehr zur Prüfung weiterleite. Eine weitere Anfrage bezog sich auf einen geplanten Kreisverkehr an der Mozartallee/Meißner Straße. Laut Oberbürgermeister Mißbach sei man an dieser Lösung im Zuge eines geplanten Neubaus des Großenhainer Polizeireviers noch immer interessiert, kenne aber derzeit keine konkreten Umsetzungspläne. Auch die Energiekrise spielte an diesem Abend eine Rolle bei der Frage, ob die Stadt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Privathäusern fördern könnte, einem Wunsch, dem der Oberbürgermeister bei aller Sympathie für nachhaltige Energieformen leider dann doch eine Absage erteilen musste.

Nach gut zwei Stunden endete die Einwohnerversammlung mit Applaus, einem Novum.

Hinweis

Das Protokoll zur Einwohnerversammlung sowie die vorgestellten Präsentationen sind im digitalen Ratsinformationssystem der Stadt Großenhain (<https://grossenhain.rats-infomanagement.net/> – nach Fertigstellung des Protokolls) öffentlich einseh- und abrufbar.

Großenhain präsentiert sich bei der EXPO Real in München

Vom 4. bis 6. Oktober präsentierte sich die Stadtverwaltung Großenhain auf der diesjährigen EXPO Real in München auf dem Gemeinschaftsstand des Freistaates Sachsen. Die EXPO Real zählt zur größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa. Ziel der Großenhainer Messeteilnahme war es, gemeinsam mit dem Zentralen Flächenmanagements (ZFM) des Freistaates Sachsen für das zukünftige Industriegebiet „Großenhain Nord“ zu werben.

„Unsere enge Zusammenarbeit mit dem ZFM wie auch die Messeteilnahme in München begründen sich damit, dass der Freistaat Sachsen Eigentümer der ehemaligen militärisch genutzten Flugplatzfläche in Großenhain ist. Alle Schritte, die zur erfolgreichen Entwicklung notwendig sind und bei denen die Stadt den Freistaat unterstützen kann, werden daher eng zwischen Großenhain und dem ZFM abgestimmt“, so Oberbürgermeister Sven Mißbach, der gemeinsam mit Wirtschaftsförderer Tom Quenstedt persönlich in München für Großenhain die Werbetrommel schlug.

Gemeinsam mit Martin Oberacher, Leiter des Geschäftsbereichs Zentrales Flächenmanagement, hielt der OB auch einen Vortrag zum Flugplatz unter dem Titel „Großenhain – Vom Militärflugplatz zum Industriegebiet in der Wachstumsregion Dresden“. Der Wirtschaftsförderer präsentierte die Stadt Großenhain während der dreitägigen Messe auf dem Gemeinschaftsstand. Beide nutzten die Möglichkeiten, um für die noch freien städtischen Gewerbeflächen im Industriegebiet Flugplatz zu werben.

Während es auf der Messe weniger um ganz konkrete Flächenanfragen ging, stand vor allem der fachliche Austausch mit anderen kommunalen Teilnehmern auf der Agenda. „Interessant waren die Gespräche auf Arbeitsebene etwa mit den Vertretern der sächsischen Wirtschaftsförderung“, so Tom Quenstedt.

Als Fazit der Messeteilnahme kann gesagt werden, dass diese wichtig war, um insbesondere das zukünftige Industriegebiet „Großenhain Nord“ in den Fokus zu stellen. Als Wirtschaftsstandort ist Großenhain attraktiv, vor allem aufgrund der Nähe zu Dresden und den weichen Standortfaktoren. Hierzu zählen z. B. die Wohnsituation, Schulen und Kitas, medizinische Versorgung oder kulturelle Angebote.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/TQ

Was macht man als Azubi bei der Stadtverwaltung?

Die Stadtverwaltung Großenhain zählt derzeit sechs Mitarbeiter, die dieses Jahr in Rente gehen oder schon gegangen sind. Im Gegenzug absolvieren gerade vier Azubis und ein BA-Student eine Ausbildung bzw. ein Studium in der Stadtverwaltung. Sarah Markuske, eine der Auszubildenden zur Verwaltungsfachangestellten, hat sich bereit erklärt, dieses Interview zu führen.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Wieso haben Sie sich für eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten entschieden?

Anfang der 10. Klasse hatte ich ein Schülerpraktikum im Archiv in der Stadtverwaltung Großenhain. Mir haben die Verantwortung bzw. der Umgang mit Menschen und Computern viel Spaß gemacht. Da mir mein Praktikum allgemein sehr gut gefallen hat, hat es mich darin bestärkt, den Beruf der Verwaltungsfachangestellten zu erlernen.

Warum sind Sie in die Stadtverwaltung nach Großenhain gekommen?

Ich wohne in Hirschfeld, in Südbrandenburg, daher habe ich einen kurzen Arbeitsweg. Da mir Regionalität wichtig ist, wollte ich in meiner Heimat bleiben. In meinem Praktikum war der Umgang mit mir super. Ich wurde sehr gut aufgenommen und durfte viel mitarbeiten.

Wie lang arbeiten Sie schon hier?

Nachdem ich meine Oberschule abgeschlossen hatte, habe ich mich bei der Stadtverwaltung beworben. Einige meiner Klassenkameraden haben noch ihr Abitur gemacht, aber ich habe mich für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten entschieden. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre, momentan befinde ich mich im dritten Lehrjahr, schließe meine Ausbildung also nächstes Jahr ab.

Mögen Sie das Arbeitsklima?

Ja, das Arbeitsklima ist schön hier. Ich wurde kollegial aufgenommen, alle sind freundlich zu mir und ich fühle mich sehr wohl. Wenn ich Fragen habe, kann ich jeden fragen und mir wird geholfen. Wir Azubis können uns auch untereinander absprechen und einander helfen. Das ist mir sehr wichtig, da die Arbeit so noch viel mehr Spaß macht.

Was können Sie nach Abschluss der Ausbildung machen?

Als Verwaltungsfachangestellte/r verrichtet man allgemeine Verwaltungs- und Büroarbeiten, fertigt Bescheide

an und führt Akten. Nach der Ausbildung könnte ich z. B. im Straßenverkehrsamt oder im Bereich Lohn und Gehalt arbeiten.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung ist in den theoretischen Teil und den praktischen Teil geteilt: Meine Berufsschule liegt in Freital. Dort haben wir Fächer wie Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde und Sport. Aber auch fachtheoretische Bereiche, z. B. Leistungserstellung der öffentlichen Verwaltung unter betriebswirtschaftlichen Aspekten, Gestaltung von Verträgen/Verwaltungsakten und Rechnungswesen stehen auf dem Stundenplan. In der Dienstbegleitenden Unterweisung im Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden wird das Gelernte von der Berufsschule anhand von Fallbeispielen geübt. In der Stadtverwaltung Großenhain durchlaufe ich dann die verschiedenen Geschäftsbereiche und Sachgebiete, wie z. B. die Großenhain-Information, das Sachgebiet Schulen, Kitas und Sport, das Archiv oder das Bauamt. Zu Beginn meiner Ausbildung wurde ich in der Großenhain-Information eingesetzt, bevor ich schließlich alle Bereiche kennenlernte.

Wie viel Gehalt bekommen Sie und welche Voraussetzungen braucht man für Ihre Ausbildung?

Das Durchschnittsgehalt beträgt bei mir auf die Lehrjahre verteilt 1.116 Euro brutto. Für die Ausbildung muss man einen guten Notendurchschnitt haben, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathe und Informatik. Außerdem sollte man bürgerfreundlich auftreten, kontaktfreudig sein und gut im Team arbeiten können.

Würden Sie sich wünschen, dass etwas in der Ausbildung anders gemacht wird oder sind Sie zufrieden?

Ich bin froh, mich für diese Ausbildung entschieden zu haben. Alles ist so wie ich es mir vorgestellt habe. Ich habe in meiner Ausbildung bisher schon sehr vieles kennengelernt und jeder Tag hier ist anders und individuell. Es ist mein Ziel, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen und möglichst einen unbefristeten Vertrag zu bekommen, um hier, in der Stadtverwaltung Großenhain, weiterarbeiten zu können.

Das Interview führte Vivien Matschewsky, Schülerpraktikantin in der Stadtverwaltung Großenhain.



Interessierst du dich für eine Berufsausbildung in der Stadtverwaltung? Dann schau doch mal auf die Internetseite <https://www.grossenhain.de/stellen.html>. Voraussichtlich ab Ende November 2022 sucht die Stadt den Azubi-Jahrgang 2023.



Noch mehr Infos zur Berufsausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in Freital gibt es unter:

SCAN ME



Die Gleichstellungsbeauftragte der Großen Kreisstadt Großenhain informiert

Zurück in den Beruf – Fit für den Wiedereinstieg Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrer und Berufsrückkehrerinnen

Am **Mittwoch, 09. November 2022**, findet **um 10:00 Uhr** im Kinder- und Familienservice, Marktgasse 1 in Großenhain, eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer statt.

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Meißen und der Agentur für Arbeit Riesa informieren

- ☎ zur Lage auf dem Arbeitsmarkt,
- ☎ der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,

- ☎ zum Dienstleistungsangebot des Jobcenters und der Agentur für Arbeit,
- ☎ zu Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung
- ☎ sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket.

Alle Interessenten, die sich derzeit in Elternzeit befinden und sich bereits Gedanken zum beruflichen Wiedereinstieg machen beziehungsweise dazu Fragen haben, sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen. Telefonische Rückfragen sind bei der Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstadt Großenhain unter der Rufnummer 03522 304-212 möglich.

Gemeinsames Erinnern an einen deutschen Schicksalstag

Am **Mittwoch, 09. November 2022**, laden die Städtischen Museen Großenhain und des Soziokulturelle Zentrum Alberttreff zu einer gemeinsamen Erinnerungsveranstaltung **um 19:00 Uhr**, in den Saal des SKZ, Am Marstall 1, in Großenhain, ein.

Die Bernauer Fotografin und Autorin Brigitte Albrecht schrieb noch am 10. November 1989 im Bann der persönlich erlebten Grenzöffnung an der Bornholmer Straße in Berlin: „Ich war so sehr beeindruckt davon, dass ich Angst hatte, die vielen Emotionen zu vergessen. Darum schrieb ich noch in der Nacht des Geschehens alles auf, was mir zu Hause einfiel. Und auch am darauffolgenden Tag. Ich dachte echt, die würden die „Tore“ wieder schließen. Es war sehr schwer, das ganze Geschehen zu fassen.“ Ihre Emotionen hielt sie im Buch „Mauerw(a)ende“

fest, aus dem sie unter anderem lesen wird, in Gedichten, die sie rezitieren wird, und in Fotos, die sie zeigen wird.

Damit wir kollektiv erinnert werden und nicht vergessen, warum der 9. November ein deutscher Schicksalstag ist, wird der Gedenkstättenleiter des Ehrenhains Zeithain, Jens Nagel, außerdem zur historischen Bedeutung sprechen und der Großenhainer Komponist, Kirchenmusiker und Chorleiter, Stefan Jänke, die Besucher an diesem Abend musikalisch in die Vergangenheit begleiten. Der Eintritt ist frei.

Die ca. neunzigminütige Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ sowie vom Freistaat Sachsen.

Gemeinsam für ein sauberes Großenhain

Im Frühjahr startete die Stadt eine breitangelegte Kampagne unter dem Motto „Unsere saubere Stadt“. Mit Plakataktionen, Aufklebern, Flyern und sogar einem „Kino-Film“ werben die Stadt und der Stadtrat, unterstützt von der Mobilen Jugendarbeit, der Interessengemeinschaft (IG) „Jugend in Großenhain“ und dem Landespräventionsrat Sachsen (LPR), seither für Sauberkeit, Ordnung und Zivilcourage und ermutigen die Großenhainer, wieder etwas mehr auf ihre Stadt aufzupassen. „Unsere Aktionen haben viel Aufmerksamkeit erregt und dazu geführt, dass sich die Großenhainer mit dem Thema intensiver beschäftigen. Viele wollen sich nicht mehr mit achtlos weggeworfenem Papier, leeren Flaschen und Dosen, kaputten Tüten und Zigarettenstummeln abfinden und unterstützen uns bei unseren Bemühungen“, erzählt Jörg Withulz von der Stadtverwaltung Großenhain, der die Kampagne maßgeblich betreut. Trotz allem positiven Feedbacks stellen die Mitarbeiter des Vollzugsdienstes immer wieder fest, dass bei so manchem Zeitgenossen leider jede Einsicht fehlt, dass wir alle für unsere Stadt verantwortlich sind. Das fängt bei den

unliebsamen Hundehäufchen an, zeigt sich aber auch bei den Anliegerpflichten.

Deshalb hier noch einmal die wichtigsten Regeln in Kürze:

Für Schmutzfinken

- ☎ Das Wegwerfen und Ablegen von Kaugummis, Zigarettenkippen, Verpackungen und Essensresten auf Fußwegen, Grünflächen und in Schnittgerinnen ist nicht okay!
- ☎ Verursachern drohen Verwarngelder bis zu 35 Euro.

Für Hundehalter

- ☎ Hunde-Aha gehört nicht auf Straßen, in Grünanlagen und schon gar nicht auf Spielplätze!
- ☎ Das tierische Geschäft ist sofort zu beräumen.
- ☎ Entsprechende Tüten gehören wie Halsband und Leine zur Gassi-geh-Grundausstattung.
- ☎ Die Tüten können in allen öffentlichen Papierkörben oder speziellen Hundetoiletten entsorgt werden.

Für Anlieger

- ☉ Eigentum verpflichtet!
- ☉ Gehwege vor dem Grundstück sind in einer Breite von max. 2,50 Metern zu säubern, dies schließt auch das Schnittgerinne mit ein. Es sollte von Grünbewuchs befreit werden.
- ☉ Baumscheiben sind zu reinigen, wenn diese weder bepflanzt noch durch Roste abgedeckt sind. Dazu gehört auch der zwischen Anliegergrundstück und Gehweg befindliche Zwischenstreifen.
- ☉ Im Winter zählen auch das Schneeschieben und Streuen zu den Anliegerpflichten dazu.

Nur mit vereinten Kräften gelingt es, unsere Stadt sauber zu halten!



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Gemeinsame Winterdienstvorbereitungen sind getroffen – Stadtbauhof gut gerüstet

Noch füllen die Hitzewochen der vergangenen Monate und der erholsame Sommerurlaub unsere Erinnerungen. Wir genießen die goldenen Herbsttage und hoffen auf schöne Spätherbstfreuden. Doch der Winter rückt näher. Deshalb laufen bereits die Vorbereitungen auf die bevorstehende Winterdienstsaison. Für die Vorbereitung eines reibungslos ablaufenden Winterdienstes sind zeitige und konkrete Absprachen zwischen allen Beteiligten notwendig. Dies hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt, denn nur Väterchen Frost weiß, wann der Winter beginnt und wie lange er dauert.

Aber eines ist auch in diesem Jahr sicher, die Winterdienstvorbereitungen laufen, damit im Winter alles funktioniert. Die Einteilung der Bauhof-Mitarbeiter in Schichtplänen über die gesamte Winterdienstsaison hinweg wurde abgesprochen und jeder kennt seine Aufgaben. Es sind alle Vorbereitungen getroffen, um ein schnelles Umrüsten der Fahrzeuge auf Winterbetrieb sicherzustellen.

Mitte dieses Monats, am 12. Oktober, wurden im Rahmen des alljährlichen „Tages der Winterdienstbereitschaft“ alle Fahrzeuge und die Spezialtechnik auf ihre Einsatzbereitschaft geprüft und für einsatzbereit erklärt (Foto). Demnach kann die Winterdienstsaison planmäßig am **30. Oktober 2022** beginnen und am **31. März 2023** enden – natürlich immer in Abhängigkeit von der tatsächlichen Wetterlage. Bei Notwendigkeit ist ein Ausrücken der Fahrzeuge auch über den festgelegten Zeitraum hinaus garantiert. Voraussichtlich Ende November, wenn die Agrarflächen abgemäht und für das Frühjahr vorbereitet sind, erfolgt das Stellen der Schneezäune.

Die Umsetzung des Winterdienstes obliegt in vielen Bereichen dem Stadtbauhof. Auf Grund der Neuausschreibung werden die Ortsteile Krauschütz, Skäßchen, Skaup, Stroga, Uebigau und Nasseböhl ab diesem Jahr durch die Firma Bothur GmbH und Co. KG aus Großenhain betreut. Auch die städtischen Anliegerpflichten in diesen Ortsteilen werden durch diese Firma wahrgenommen. Die zu betreuenden Stra-



Foto: Stadtverwaltung Großenhain

ßen und Bereiche sind gleich geblieben. Der Firma sind ihre Zuständigkeiten und die Örtlichkeiten bekannt. Um bei auftretenden Problemen schnellstmöglich reagieren zu können, bittet die Stadt die Bürger, Hinweise direkt an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Ansprechpartner hierfür sind die Großenhain-Information bzw. Zabeltitz-Information und im Geschäftsbereich Bau, Herr Markus Forberger (Telefon: 03522 304-266).

Gemäß den Planungen sind der Stadtbauhof sowie die beauftragte Fremdfirma Bothur GmbH & Co. KG montags bis freitags zwischen 04:00 Uhr und 20:00 Uhr unterwegs. An den Wochenenden und Feiertagen beginnen die Einsätze ab 05:00 Uhr. In Abhängigkeit der Witterung wird an allen Tagen in Schichten gearbeitet. Die Winterdienstfahrzeuge fahren nach einem festgelegten Tourenplan mit dem Ziel, die erste Tour gegen 07:30 Uhr zu beenden. Bei Notwendigkeit werden diese Touren wiederholt.

Um die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten, hält die Stadt Großenhain derzeit etwa 30 Tonnen Streusalz in Silos vor. Zudem stehen in der Lagerhalle noch etwa 75 Tonnen Streu-

salz zur Verfügung. Weiterhin werden ca. 20 Kubikmeter Ulopor – ein umweltfreundlicher Blähschiefer, der Splitt ähnlich sieht – vorgehalten. Die Erfahrungen der vergangenen Winterperioden zeigen, dass bei Erforderlichkeit eine kurzfristige Nachlieferung der Streumittel möglich ist. Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass für etwaige Nachlieferungen auf Grund der aktuellen Lage voraussichtlich höhere Preise aufgerufen werden. Darüber hinaus wird der Kraftstoffpreis einen kostentreibenden Faktor darstellen. Grundsätzlich sind die Gesamtkosten jedoch hauptsächlich abhängig von der Länge und Intensität des Winters. Eine aussagefähige Kalkulation ist hinsichtlich der ungewissen Wetterlage nur schwer zu erstellen.

Winterdienstpläne einsehbar

Grundsätzlich haben sich die aktuellen Winterdienstpläne in den letzten Jahren bewährt und sind lediglich an die aktuellen Grundstücksverhältnisse angepasst worden. Bei extremen Wetterlagen und starken Schneefällen können in den einzelnen Ortslagen zusätzlich zum regulären Winterdienst Firmen zur Unterstützung hinzugezogen werden. Auf der Homepage der Stadtverwaltung Großenhain unter www.grossenhain.de und in den jeweiligen Schaukästen der Ortsteile können die aktuellen Winterdienstpläne der Saison 2022/2023 **ab dem 30. Oktober** eingesehen werden. Zeitgleich liegen diese Pläne ebenfalls im Rathaus der Stadt Großenhain in der Großenhain-Information sowie im Palais

Zabeltitz in der Zabeltitz-Information für jedermann zur Einsicht und zur Information aus.

Des Weiteren ist die Straßenanliegersatzung im Internet hinterlegt und kann ebenfalls in den vorgenannten Einrichtungen eingesehen werden. Laut Straßenanliegersatzung der Stadt Großenhain, welche auf dem Sächsischen Straßengesetz (SächsStrG) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beruht, haben die Straßenanlieger bei Schnee- und Eisglätte die Gehwege als auch die Flächen am Rande der Fahrbahn, wenn kein Gehweg vorhanden ist, in einer Breite von 1,50 m zu räumen. Die Gehwege müssen werktags bis 07:30 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 08:30 Uhr so geräumt und gestreut sein, dass ein ausreichend verkehrssicherer Zustand gegeben ist. Wenn im Laufe des Tages weitere Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf erneut zu räumen und zu streuen. Diese Pflichten enden um 20:00 Uhr.

Die Stadt Großenhain bittet schon jetzt um Verständnis, wenn die Winterdienstfahrer gezwungen sind, den Schnee auf die seitlichen Flächen schieben zu müssen und keine andere Möglichkeit der Ablagerung besteht. Auch wird jeder Verkehrsteilnehmer gebeten, sich den Witterungsverhältnissen entsprechend angemessen zu verhalten. Nur wenn alle den zu erwartenden Schnee und die Glätte ernst nehmen, kann die Sicherheit jedes Verkehrsteilnehmers gewährleistet werden.

Erfolgreiche Saison im Großenhainer NaturErlebnisBad



Vergnügliches Abbaden der Stammbader am 10. September
Foto: Steffen Peschel

Zufrieden blickt Schwimmmeister Martin Lehmann auf die Besucherstatistik 2022 des Großenhainer NaturErlebnisBades. „Seit der Eröffnung des Bades am 13. Mai konnten wir 31.536 kleine und große Badfans begrüßen und damit fast 12.300 Gäste mehr als im Corona-gebeutelten Vorjahr. Glücklicherweise trübte der Virus den Badespaß 2022 nicht, was dazu führte, dass durchschnittlich 254 Badegäste pro Tag das kühle Nass genossen“, fasst der Schwimmmeister seine akribisch geführte Statistik zusammen. Bereits im Mai, als das Wasser noch frische 19 Grad hatte und die Sonne nur mit lauwarmen 20 Grad vom Himmel schien, kamen durchschnittlich 81 Besucher täglich ins Bad, viele von ihnen Stammbader, die dem Großenhainer Bad schon seit Jahren und Jahrzehnten die Treue halten. Während des dreitägigen Sommerfestes im Juni wurden insgesamt 5.000 Gäste gezählt, was Badpersonal und Bad vor große Herausforderungen stellte, auch mit Nachwehen.

Erfreut zeigt sich Martin Lehmann bei seinem Fazit über die Resonanz auf die Schwimmkurse und den Rettungsschwimmerlehrgang. „Insgesamt konnten wir über unsere Wasserwacht drei Schwimmlehrgänge anbieten, die alle komplett ausgebucht waren. Auch der Rettungsschwimmerlehrgang wurde gut angenommen. Sechs neue Rettungsschwimmer konnten ausgebildet werden, die uns hoffentlich in den nächsten Jahren bei der Absicherung des Badebetriebes unterstützen. Auch im kommenden Jahr wollen wir einen Lehrgang anbieten, wobei aber noch keine Termine feststehen. Interessierte können sich gern im Bad (Telefon 03522 527590) oder per E-Mail (neb-grossenhain@t-online.de) melden.“

„Wir bekamen in diesem Jahr wieder viel Lob für unser Großenhainer Bad. Die Wasserqualität, die familienfreundlichen Eintrittspreise, die gepflegte Anlagen und vor allem das aufmerksame und freundliche NEB-Team um Schwimmmeister Martin Lehmann fallen den Besucher positiv auf und laden zum Wiederkommen ein“, freut sich auch Oberbürgermeister Sven Mißbach.

Das NEB-Team verabschiedet sich nach dem Saisonende im September nun in die Winterpause. Diese wird genutzt, um die Saison 2023 vorzubereiten. Wenn alles wie geplant läuft, öffnet das Bad am 15. Mai wieder seine Tore. Unterstützt wird das NEB-Team dann auch durch einen Azubi, der seit diesem Herbst die dreijährige Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetrieb im Großenhainer Bad und im Wellenspiel Meißen durchläuft.

„Grünes Sommerflair für Großenhain“ – Umfrageergebnisse veröffentlicht!



Sommerflair auf dem oberen Frauenmarkt
Foto: Matthias Kost

Vom 24. Juni bis 02. September 2022 wurde der obere Frauenmarkt, zwischen Hauptmarkt und Siegelgasse, in eine bunte und vielfältige Ruhezone zum Verweilen verwandelt. Mit dem Pilotprojekt „Grünes Sommerflair für Großenhain“ konnte durch eine temporäre Verkehrsberuhigung über die Sommermonate eine neue Aufenthaltsqualität und Verkehrssituation in der Großenhainer Innenstadt „getestet“ werden.

Die Stadtverwaltung Großenhain hat in einer begleitenden Umfrage ermittelt, wie die gewonnene Aufenthaltsqualität des „grünen Sommerflairs“ und die allgemeine bzw. geänderte Verkehrssituation in der Innenstadt bei den Großenhainern, Gewerbetreibenden und Besuchern ankam.

Insgesamt haben sich 328 Teilnehmer an der Umfrage beteiligt und somit ein untersetztes Gesamtbild zur Meinung bzw. Wahrnehmung des Pilotprojektes abgegeben.

Die Kernerkenntnisse der Umfrage wurden im Rahmen der Einwohnerversammlung am 11. Oktober 2022 der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Darüber hinaus sind die Umfrageergebnisse ab sofort auf dem städtischen Beteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/1029832> öffentlich einsehbar. Mithilfe des QR-Codes gelangen Sie ganz einfach zur Auswertung:



Die Stadtverwaltung Großenhain bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern an der Umfrage. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen nun in die Erarbeitung eines verkehrlichen Vertiefungskonzeptes für die Großenhainer Innenstadt ein. Dabei sollen die Maßnahmenansätze aus dem beschlossenen Verkehrsentwicklungskonzept 2030 (VEK 2030) für die Innenstadt weiter vertieft werden. Ziel ist die Erarbeitung eines integrierten verkehrlichen Gesamtkonzeptes für die zukunftsfähige Verkehrsorganisation der Großenhainer Innenstadt.

Bundesweite Öffentlichkeitskampagne der Polizei „K-Einbruch“

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Fallzahlen bei Wohnungseinbruchsdiebstahl. Die Täter haben es durch das frühere Einsetzen der Dunkelheit leichter, unentdeckt in Gebäude und Wohnungen einzusteigen. Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und geeignete Sicherungstechnik verhindert werden. Laut der polizeilichen Kriminalstatistik des Freistaates Sachsen für das Jahr 2021 konnten die Wohnungseinbruchsdelikte um 854 Angriffe auf 1977 gesenkt werden. Dies stellt eine Verringerung um 30 Prozent dar.

Entgegen vieler Meinungen erfolgen über ein Drittel aller Einbrüche zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden.

Ein Einbruch in die „eigenen vier Wände“ ist oft ein traumatisierendes Ereignis für die Betroffenen. Das individuelle Sicherheitsgefühl ist nachhaltig gestört. Im Zeitraum **vom 01. bis 11. November 2022** werden mehrere präventive Veranstaltungen durch die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Dresden durchgeführt.

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger besteht in Großenhain die Gelegenheit, sich am **Dienstag, 08. November 2022, 09:00 bis 15:00 Uhr**, auf dem Hauptmarkt bei der mobilen Polizeiwache zum Thema Einbruchschutz zu informieren und fachkompetent, produkt- und kostenneutral beraten zu lassen.



Foto: Matthias Kost

Großenhain ist ... GESCHÄFTIG.

www.einkaufen-in-grossenhain.de



Bundesweiter Warntag im Dezember erstmals mit Cell Broadcast

Der nächste gemeinsame Warntag von Bund und Ländern wird in drei Monaten am **Donnerstag, 08. Dezember 2022**, stattfinden. Der bundesweite Warntag wurde dieses Jahr durch Beschluss der Innenministerkonferenz im Juli 2022 ausnahmsweise vom 08. September auf den 08. Dezember verschoben, um Cell Broadcast am bundesweiten Warntag 2022 erstmalig zu testen und wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorgesehenen Wirksamwerden im Februar 2023 zu gewinnen. Zugleich soll die Gelegenheit genutzt werden, um den Menschen in Deutschland das System erstmals mit einer Testnachricht bekannt zu machen. Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung.

Um die Warnung insbesondere bei der Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zu optimieren, spielt die Rückmeldung der Bevölkerung als Empfänger der Warnmeldungen eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird die Bevölkerung am bundesweiten Warntag und in den darauffolgenden Tagen gebeten, ihre Erfahrungen mit Cell Broadcast und weiteren Warnmitteln im Zuge einer Umfrage mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu teilen. (Quelle: Medieninformation des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK))



Auf der Seite des BBK finden Sie hilfreiche Informationen und Checklisten unter anderem zu den Themen Warnung und Vorsorge für den Notfall.



ORTSTEIL-NACHRICHTEN

Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz



Foto: Stadtverwaltung Großenhain (Archiv)

Am **Sonnabend, 05. November 2022**, findet der diesjährige Arbeitseinsatz im Barockgarten Zabeltitz statt. Alle, die wieder mithelfen wollen, den Barockgarten weiter zu verschönern und in Ordnung zu halten, treffen sich um **09:00 Uhr** im Schlosssaal. Dort erfolgt eine kurze Einweisung in die geplanten Arbeitsgruppen.

Es werden praktische Pflegearbeiten im Park realisiert, deren Umfang durch die Zahl der Helfer bestimmt wird. Es sind alle Zabeltitzer aber auch Großenhainer und Gäste aufgerufen, mit einem eigenen Arbeitsbeitrag die weitere Pflege und Entwicklung des Barockgartens zu unterstützen. Anmeldungen werden in der Zabeltitz-Information unter 03522 304-277 oder per E-Mail (zabeltitz@stadt.grossenhain.de) bis zum **02. November** gern angenommen.



Foto: Stadtverwaltung Großenhain (Archiv)

Folgende Arbeiten sind u. a. geplant:

- ☉ Laub kehren und beräumen,
- ☉ Linden pflanzen,
- ☉ Wege abstecken und kanten.

Alle Arbeiten erfolgen nach den festgelegten denkmalpflegerischen Gesichtspunkten. Bitte Arbeitskleidung, Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen. Gegen 15:00 Uhr ist die Beendigung der Arbeiten geplant. Für einen Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag wird gesorgt.



JUBILÄEN IM MONAT

November 2022

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Großenhain, Herr Dr. Sven Mißbach, gratuliert auf diesem Wege allen Geburtstagskindern, die im Monat November ihren 80., 85., 90., 95., 100. und jeden weiteren Geburtstag feiern sowie allen Ehejubilaren, die gemeinsam

die Diamantene oder Eiserne Hochzeit begehen, sehr herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!



Foto: Pixabay



AUS DEN VEREINEN

Jahreshauptversammlung SSV Zabeltitz-Treueböhlen e. V.

Am **Freitag, 18. November 2022**, findet um **19:00 Uhr** in der Parkschenke Zabeltitz die Jahreshauptversammlung des SSV Zabeltitz-Treueböhlen e. V. statt. Der Vorstand des SSV wird Rechenschaft über die Aktivitäten des vergangenen Jahres geben. Zu dieser Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters und der Tagesordnung

3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden für 2021
4. Bericht der Schatzmeisterin für 2021
5. Bericht der Kassenprüfer für 2021
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anfragen und Hinweise
9. Schlusswort des Vorsitzenden

Jürgen Krüger

Vorsitzender

SSV Zabeltitz - Treueböhlen e. V.

Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain

Das diesjährige Skatturnier, die Stadtmeisterschaft im Skat um den Pokal der Stadt Großenhain, findet am **Sonnabend, 19. November 2022, ab 14:00 Uhr**, in der Remontehalle Großenhain statt. Einlass ist bis 13:30 Uhr, ab 13:45 Uhr beginnt die Auslosung. Es gelten die am Spieltag gesetzlich festgelegten Abstands- und Hygieneregeln!

Der Einsatz beträgt 10,00 Euro, zzgl. 2,00 Euro Energiekostenpauschale. Es werden zwei Serien zu je 48 Spielen gespielt. Neben dem Spaß am Spiel warten tolle Geld- und Sachpreise auf die Gewinner! Der Sieger bekommt selbstverständlich den heißbegehrten Pokal der Stadt Großen-

hain, für den sich der Großenhainer Skatclub herzlich beim Oberbürgermeister, Herrn Dr. Sven Mißbach, bedankt. Die Skatfreunde freuen sich, dass der Oberbürgermeister das Turnier persönlich eröffnet und hoffen, dass er die Zeit findet, selbst auch mitzuspielen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen – ob zum Skatturnier oder zum wöchentlichen Skatspiel jeweils montags ab 19:00 Uhr im Stadtparkrestaurant „Mücke“!

Beate Josko

Pressesprecherin des 1. Großenhainer Skatclubs e. V.



Foto: Stadtverwaltung

Großenhain ist ... OLYMPIAREIF.

Sportpark im Bürgerzentrum Husarennviertel



Haus- und Straßensammlung 2022



Andrea Dombois, Landesvorsitzende, und Brigadegeneral Rohde bei der Sammlung für den Volksbund auf dem Dresdner Neumarkt
Foto: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Sachsen führt vom **01. Oktober bis 21. November 2022** seine traditionellen Haus- und Straßensammlungen durch. Die Spenden helfen, Erinnerungen an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen. Weitere Informationen unter: www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de.

Hinweis der Stadtverwaltung:

Oftmals nutzen Betrüger die Hilfs- und Spendenbereitschaft im Zuge solcher und ähnlicher seriöser Sammlungen und Spendenaktionen aus. Schauen Sie sich daher immer genau an, wer Sie um eine Spende bittet. Beantworten Sie niemals persönliche Fragen etwa zu Ihrer finanziellen Situation oder Ihren Kontodaten. Lassen Sie sich auch niemals unter Druck setzen. Wenn Sie Zweifel hegen, verlangen Sie einen Ausweis/ eine Bescheinigung und/oder Informationsmaterialien bzw. informieren Sie im Zweifelsfall auch die Polizei. Ihre Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft sollte niemand ausnutzen!



NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFT

Großenhain räumt 95.000 Euro Preisgeld ab

Mit ihrer Projektidee „Freundliche Übernahme“, die den Generationswechsel im Großenhainer Einzelhandel erleichtern, den Leerstand bekämpfen und neuen Ideen Raum geben soll, haben Tom Quenstedt, Wirtschaftsförderer der Stadt Großenhain und Zentrumsmanager Alexander Ehrke, unterstützt von Beate Josko, Gründer- und Existenzberaterin aus Großenhain, beim Ideenwettbewerb simul+Mitmachfonds des Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung gepunktet. 95.000 Euro erhalten die Großenhainer für die Umsetzung.

„In den nächsten zwei Jahren wird die Stadt durch Geschäftsaufgaben aus Altersgründen etwa zehn Prozent aller Läden verlieren. In fünf bis zehn Jahren wird voraussichtlich nur noch die Hälfte des heutigen Einzelhandels bestehen“, rechnet Alexander Ehrke nicht ohne Sorgenfalten vor. Gefragt sind daher Ansätze, um die Innenstadt zu beleben und dem Leerstand zu begegnen. Die Freude über das Preisgeld ist daher bei allen Beteiligten groß, bietet dies genau solche Chancen.

„Geboren wurde unsere Idee im Innovationcamp UMPFLASTERN des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes und aus Gespräche mit Ladeninhabern und Kennern der Großenhainer Stadtstrukturen. Mithilfe der Förderung wollen wir in den kommenden beiden Jahren angehende und erfahrene Geschäftsinhaber zusammenzubringen und diese mit innovativen Ideen bei einer Geschäftsübergabe bzw. Nachfolgeregelung unterstützen. Außerdem wollen wir kreative Ideen sammeln und fördern, die bestenfalls in Neugründungen münden und die Innenstadt damit bereichern. Wenn dies gut anläuft, können wir in den folgenden Jahren auf den Erfahrungen aufbauen“, so Tom Quenstedt.

Ein wesentlicher Projektbestandteil der Großenhainer zielt konkret auf den Generationenwechsel im Einzelhandel ab und soll durch verschiedene Angebote wie Speed-Dating, Kennenlern-Aktionen oder auch Workshops scheidende Inhaber und interessierte Gründer zusammenführen. In einer sogenannten Testphase können, so die Vorstellungen, mögliche Nachfolger zunächst das Leben und Arbeiten in Großenhain unverbindlich testen. Während eines begleiteten Kennenlern- und Übergabeprozesses entwickeln Eigentümer und Interessenten bei der „Freundlichen Übernahme“ dann zukunftsfähige passgenaue Übernahmemodelle.

Großenhain ist ... AKTIV.

Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen



Begleitet werden soll das Ganze durch ein starkes ortsansässiges Netzwerk, dem unter anderem Existenzgründerberater, Banken, Planer, Handwerksbetriebe, Marketingagenturen und Kreative angehören. Maßgeblich betreut wird das Projekt von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Großenhain und dem Zentrumsmanagement der STEG im Auftrag der Stadt Großenhain.

Hintergrund:

Aus 977 eingereichten Projekten wählten drei Juries 545 Projekte aus ganz Sachsen aus, die sich das Preisgeld in Höhe von insgesamt 7,6 Millionen Euro teilen. Der Ideenwettbewerb simul+Mitmachfonds wurde ins Leben gerufen, um die gemeinschaftlichen und innovativen Ansätze vor Ort

zu stärken, die Lebensqualität weiter zu verbessern und so nachhaltig zur regionalen Strukturentwicklung beizutragen. Als eine von drei Säulen des simul+InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung trägt der neue Wettbewerb zu einem innovationsbasierten regionalen Wandel bei und ermöglicht den Austausch mit den Netzwerkpartnern des simul+InnovationHub.



Mehr Informationen zum Wettbewerb und zu anderen Preisträgern finden sich unter:

<https://www.simulplus.sachsen.de/ideenwettbewerb-27832.html>

<https://medienservice.sachsen.de/medien/news/1054982.html>

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH



Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **Donnerstag, 24. November 2022**, im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratung findet in den Räumen der WRM GmbH statt oder wird aufgrund der aktuellen Lage als Telefon-Termin zwischen **09:00 und 16:00 Uhr** angeboten.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich.

Bitte senden Sie zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de.



Kontaktdaten & Information

E-Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 47608-0

Anmeldefrist: 22. November 2022

Termin: 24. November 2022

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40 · 01662 Meißen

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Neues aus dem Elbe-Röder-Dreieck



Pflanz-Wettbewerb „100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck!“ erfolgreich abgeschlossen

Der vom Elbe-Röder-Dreieck und der Sparkasse Meißen ausgerufene Pflanz-Wettbewerb „100 Bäume für das Elbe-Röder-Dreieck!“ ist erfolgreich abgeschlossen worden. Insgesamt haben sich 28 Vereine, Körperschaften, Unternehmen und Privatpersonen beteiligt und pflanzten diesen Herbst zusammen 100 Bäume, verteilt im gesamten Elbe-Röder-Gebiet.

Von den 100 Bäumen entfallen auf die Kategorie Allee und Park jeweils 25 und auf die Kategorie Streuobst 50 Bäume. Für jeden Baum wird vom Elbe-Röder-Dreieck zusätzlich auch ein Bewässerungssack zur Verfügung gestellt, um das Anwachsen auch in trockenen Sommern wie dem letzten abzusichern.

„Wir haben uns sehr über den hohen Zuspruch gefreut. Besonders hervorzuheben ist, dass bei über der Hälfte der Pflanzungen Kinder und Jugendliche beteiligt werden, die somit ganz praktisch was für Klimaschutz und Artenvielfalt tun können“, sagt Sebastian Wunsch, Regionalmanager für Natur und Landschaft beim Elbe-Röder-Dreieck. Um die Baumpflanzungen auch fachlich zu unterstützen, wird am **Sonnabend, 12. November 2022**, bei einem Preisträger, der Kirchgemeinde Großenhainer Land, anlässlich der Pflanzung von fünf Apfelbäumen ein Workshop zum Thema „Richtiges Pflanzen von Obstbäumen“ angeboten. Bei der Veranstaltung im Pfarrgarten Wildenhain sollen neben der praktischen Pflanzung auch die folgenden Themen erläutert werden:

- praktische Etablierungshilfen (Pflanzgrube, Bodenverbesserung, Wühlmausschutz, Bewässerungshilfen),
- Strategien bei der Erhaltung und Etablierung von Streuobstbeständen,
- Arten- und Sortenwahl bei Obstgehölzen und
- Fördermöglichkeiten für Gehölzpflanzungen.

Die Veranstaltung findet **von 09:30 bis 14:30 Uhr** statt. Es wird ein Teilnahmebeitrag von 25,00 Euro erhoben, in diesem ist ein Mittagsimbiss, Getränke und Seminarunterlagen enthalten. Die Veranstalter bitten um Anmeldung **bis zum 09. November** unter wuensch@elbe-roeder.de oder unter Telefon: 035265 51479.

Sebastian Wünsch
Regionalmanager Natur und Umwelt
Elbe-Röder-Dreieck e. V.



Die erste Pflanzung im Wettbewerb – Daniel Höhn (Sparkasse Meißel), Barbara Fischer (Lorenzkirch MITEINANDER e. V.), Bürgermeister Dr. Mirko Pollmer (Zeithain) und Sebastian Wünsch (Elbe-Röder-Dreieck e. V.) pflanzten am 25. April 2022 eine Erle in Lorenzkirch. Foto: privat

Vereinsweiterbildung „Taler fallen nicht vom Himmel – Finanzierung gemeinnütziger Arbeit und Antragslatein im Verein“

Der Elbe-Röder-Dreieck e. V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. laden am **Mittwoch, 23. November 2022, 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**, in das Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz, Raum K 305 zum Workshop „Taler fallen nicht vom Himmel“ für Vereine ein.

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung sind:

- Fördermittelrecherche,
- Informationen und Hinweise zu Beantragungsmöglichkeiten für Vereine über die LEADER-Region Elbe-Röder-Dreieck,
- weitere aktuelle Fördermittel- und Wettbewerbsaufrufe,
- Vorschlag für die Gliederung eines Konzeptes für den Antrag, Antragslyrik und -prosa.

Als Referentin konnte Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. gewonnen werden. Außerdem wird Anja Schober, Regionalmanagerin Elbe-Röder-Dreieck, spezielle Fördermöglichkeiten der LEADER-Region Elbe-Röder-Dreieck für Vereine vorstellen. Beide Referentinnen stehen im Anschluss an diese Veranstaltung zur Beantwortung konkreter Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen sind bis **Montag, 21. November 2022**, unter Telefon: 035265 51203 (Petra Vetter) oder per E-Mail (vetter@elbe-roeder.de) möglich. Auf Grund der beschränkten Kapazität können sich nur max. zwei Teilnehmer je Verein anmelden. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie auch unter der o. g. Telefonnummer. (Beide Mitteilungen: Elbe-Röder-Dreieck)

Vereinsworkshop des Dresdner Heidebogen



„Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im gemeinnützigen Verein.“

Mittwoch, 30. November 2022, 17:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort ist das Alte Garnisonshaus, Am Schlosspark 19 in 01936 Königsbrück.

Inhalte:

- Vereinsrecht,
- Haftungsfragen,
- Aspekten der Buchhaltung und
- nützliche Tipps.

Eingeladen sind insbesondere neu gewählte Vorstandsglieder gemeinnütziger Vereine, Projekte, Initiativen und Interessierte, aber auch langjährige Funktionsträger im Ehrenamt.

Als Referentin steht Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. zur Verfügung. Für die Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr von 12,00 Euro erhoben. Anmeldungen sind bis **zum 23. November 2022** erbeten unter Telefon: 035795 285922 oder per E-Mail (info@heidebogen.eu). (Quelle: Dresdner Heidebogen)



Dresdner Heidebogen e. V. – Regionalmanagement
Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon: 035795 285922

Großenhain ist ... NATUR" LICH.

Erster Gartenkulturpfad
in Sachsen.





KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Neue Ausstellung im Rathaus-Foyer „sunday for future“



Mit einer kleinen Ausstellung blickt das „Netzwerk Kinderchöre in der Großenhainer Pflege“ auf zwei Jahre einer Aufforstungs-Aktion zurück, die im Rahmen von „sunday for future“ stattfand.

Gemeinsam mit der Stadt Großenhain wurden Ende 2020 in Zabeltitz auf der alten Deponie im Bauertann 1.200 Bäume gepflanzt und in der Folge weiter gepflegt – vor allem gegossen! Die Ausstellung, die im Verlauf des Sommers schon an verschiedenen Stellen gezeigt wurde, zeigt eindrucksvoll die Vielfalt der Beteiligung an diesem Projekt. Zahlreiche Sängerinnen und Sänger verschiedener Chöre engagierten sich, aber auch Menschen darüber hinaus. Auch die Vielfalt, die die Natur rund um die neu gepflanzten Bäume aufleben lässt, ist beeindruckend. Herzlicher Dank an pikee-design.de für die Umsetzung der Ausstellungs-Idee, sowie an die EU und den Freistaat Sachsen für die finanzielle Unterstützung.

Die Ausstellung ist im Rathaus-Foyer seit dem 10. Oktober 2022 zu sehen.



Weitere Infos zu „sunday for future“, dem Nachhaltigkeitsformat der Kirchgemeinden Großenhainer Land und Ebersbach finden Sie unter www.netzwerk-kinderchoere.de.

Stefan Jänke
Intendant des Netzwerks Kinderchöre
in der Großenhainer Pflege



Terminreminder: Jetzt noch am ADFC-Fahrradklima-Test teilnehmen



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/DS

Noch **bis zum 30. November 2022** können Radfahrer wieder das Fahrradklima in Großenhain bewerten. Schwarmwissen für Verkehrsplaner und politisch Verantwortliche: Die lebensnahen Rückmeldungen, nützlichen Hinweise und Bewertungen der Bürgerinnen und Bürger des ADFC-Fahrradklima-Tests lassen sich gezielt für Ver-

besserungen im Radverkehr nutzen. Die Ergebnisse helfen auch, die Erfolge der Radverkehrsförderung vor Ort zu bewerten. Zur online-Umfrage gelangen Sie unter:

<https://fahrradklima-test.adfc.de/>

Drei Monate lang erhebt der ADFC die Daten für die größte Befragung zur Qualität im Radverkehr, den Fahrradklima-Test. Ein besonderer Fokus der Untersuchung liegt dieses Mal auf dem Radfahren im ländlichen Raum. Präsentiert werden die Ergebnisse der Befragung vom ADFC zusammen mit dem BMDV im Frühjahr 2023.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet 2022 zum zehnten Mal statt. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

(Quelle: <https://adfc-sachsen.de/900>; Zugriff am 17.10.2022)



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Großenhain ist ... LESEFREUDIG.

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
Freundliche Stadt im Grünen





Stadtgeschichte

Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2023 ist erschienen



Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2023 ist fertiggestellt. Er ist **ab November** für 11,00 Euro in der Großenhainer-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia, im Presseshop Riedel und im Bürofachgeschäft Beck erhältlich.

Das Kalendarium zeigt diesmal zwölf Aquarelle zu Großenhain vom hiesigen Freizeitmaler Uwe Hanneck. Die 160 Seiten umfassen 42 Beiträge mit heimatlichem Bezug zur Altstadt Großenhain, Gohrschheide, zu Zabeltitz, Folbern, Reinersdorf, Skassa, Schönfeld, Riesa, Priestewitz, Oelsnitz, Linz,

Böhla, Kmehlen/Diera, Kalkreuth und Gävernitz. Die ländliche Vielfalt der Beiträge soll weiterhin einen wesentlichen Teil des Heimatkalenders ausmachen.

Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge höchst willkommen. Somit kann der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2023 in nunmehr 27. Auflage besonders zum bevorstehenden Weihnachtsfest und anderen Anlässen als Geschenk sehr empfohlen werden. (Foto: Kai-Uwe Schwokowski)

i.A. Kai-Uwe Schwokowski

Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V.



STÄDTISCHE MUSEEN

Museumsprogramm im November 2022

Freitag, 04.11.2022, 18:00 – 20:00 Uhr

Nachts im Museum – KinderMuseumsNacht

Unter dem Motto „Ich sehe was, was du nicht siehst“ gibt es eine Taschenlampenführung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Im Schein der Lampen verwandeln sich die Ausstellungen in geheimnisvolle Orte, die gemeinsam neu entdeckt werden. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Kosten: 2,00 Euro – Anmeldung unter 03522 304-174 erbeten.



Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr



Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Web: www.museum-grossenhain.de

Dienstag, 22.11.2022, 18:00 Uhr

Vortrag über das mittelalterliche Klosterleben in Sachsen

Am 22. November ist Prof. Enno Bünz, Universität Leipzig, im Museum zu Gast. Unter dem provokanten Titel „Ein wüstes faules Leben?“ berichtet er über Sachsens Klöster vor der Reformation. Der Vortrag findet in einer Veranstaltungsreihe zum 25. Jubiläum des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden statt. Der Eintritt ist deshalb frei.

Bauernmuseum Zabeltitz

Vom 1. November bis zum 31. März 2022 ist das Bauernmuseum Zabeltitz geschlossen. Während der Schließzeit sei der virtuelle Besuch unter: <https://my.matterport.com/show/?m=NBtLqCqDGQ2> empfohlen. Starten Sie die Tour am PC, Tablet oder mit VR-Brille. Viel Spaß!

Bauernmuseum erhält 10.000 Euro aus dem simul+ -Mitmachfonds des Freistaats Sachsen

Der Antrag des Fördervereins Heimatpflege Röderaue e. V. Zabeltitz, „Mach mit! Interaktives Bauernmuseum Zabeltitz“ hat ein Preisgeld von 10.000 Euro erhalten. In dem Kooperationsprojekt soll sich ein Teil des Gerätedepots in eine neue interaktive Ausstellung verwandeln. Geräte wie Kartoffelsortierer oder Windfegen werden nicht nur erklärt, sondern können von den Besucherinnen und Besuchern selbst ausprobiert werden. Mitmachen, Erleben und handlungsorientiertes Lernen stehen im Vordergrund.

Freitag, 25.11.2022, 16:30 Uhr



Ausstellungseröffnung „Backe, backe Kuchen!“

Pünktlich vor dem 1. Advent wird nach zwei Jahren Pause wieder die Weihnachtsausstellung eröffnet. Sie steht diesmal im Zeichen der Bäckerei: Es geht um Großenhainer Bäckereien und das Bäckerhandwerk. Lebkuchen, Stollen, Plätzchen, die Bäckerei ist besonders mit Weihnachten untrennbar verbunden.

Ausstechformen, Lebkuchenmodel und Fotos zeugen im Museum von der Kunst und der Mühe, die sich hinter dem Handwerk verbirgt. Die Eröffnung wird von der Musikschule Großenhain musikalisch begleitet.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Lebkuchenform von 1829. Foto: Falk Terrey



Quelle: Selbstverlag

Jürgen Hellmut Türk: Wir sollten reden: Vertrauen(s)-Verlust-Ängste – Meine Autobiografie erzählt in Kurzgeschichten

Jürgen Türk, 1947 im sächsischen Wildenhain als „Flüchtlingskind“ geboren, wollte schon immer wissen, warum die Dinge sind, wie sie sind. Und erklären, was und wie man was verändern kann. Seine Idee, nach der Wende selbstständig zu werden und ein Planungsbüro zu führen, lief nur ein halbes Jahr, denn der bis 1989 noch Parteilose „musste“ nach Bonn, um als Nummer eins der Brandenburger FDP den „Aufbau Ost“ vorzubringen. Das bedeutete, in Bonn und Berlin Vorschläge zu machen und in Brandenburg Projekte zu initiieren – zum Beispiel die Bundesgartenschau in Cottbus, das Oktoberfest in seiner Heimatgemeinde Kolkwitz und einen Forschungspark Lausitz. Jetzt hat er seine im Osten und Westen gemachten Erfahrungen aufgeschrieben. Jürgen Türk: „Man muss ja nicht alle Fehler unbedingt wiederholen.“ Er schreibt diese Erlebnisse seines Lebens in Form von Kurzgeschichten, die man sich aus dem umfangreichen Inhaltsverzeichnis jeweils nach Interesse auswählen kann. Absicht ist auch, die politischen Prozesse in Deutschland zu erklären und den westdeutschen Schwestern und Brüdern einen Einblick in das wirkliche Leben im Osten zu geben. Denn, so Türk: „Wir sollten reden, um immer noch bestehende gegenseitige Vorbehalte endlich abzubauen.“ Er versucht, die nicht ganz einfache Kost „leicht lesbar, wenn nicht gar vergnüglich“ anzubieten.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Der vielfältige Medienbestand der Karl-Preusker-Bücherei wurde um digitale eMedien erweitert. Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen. Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.

Aktuelle Ausstellung

Naturblicke – Malerei von Petra Rothe

Die aktuelle Ausstellung wurde mit neuen Bildern ergänzt und aufgefrischt. Neben Werken mit Naturimpressionen in Acryl- und Aquarellmalerei von Petra Rothe sind zahlreiche Bilder neuer Künstler zu sehen, die im Kindermalkurs im SKZ Alberttreff entstanden sind. Zu den Öffnungszeiten der Karl-Preusker-Bücherei kann die Ausstellung besichtigt werden.

Veranstaltungen

Donnerstag, 27.10.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Herbstzeit – Bastelzeit mit Naturmaterialien kreativ sein

Freitag, 04.11.2022, 18:00 – 21:30 Uhr

Einkaufsnacht mit Feuerzauber

17:00 bis 18:00 Uhr:

Vorleserunde für Kinder „Geschichten aus dem Bücherschatz der Karl-Preusker-Bücherei“

18:00 bis 21:30 Uhr:

Einladung zum Schmökern in lauschigen Ecken

Weiterhin gibt es ein herbstliches Kreativangebot für Kinder.

Dienstag, 08.11.2022, 16:00 Uhr

Lesung mit Jürgen Türk aus seiner Autobiografie „Wir sollten reden: Vertrauen(s)-Verlust-Ängste“ Der Eintritt ist frei.

Bitte reservieren Sie einen Platz/Plätze unter Telefon: 03522 502585. Die Karl-Preusker-Bücherei freut sich über eine Spende zur Unterstützung der Bücherei.

Donnerstag, 10.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Schreibwerkstatt des Kulturraums Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge mit der Werkstattleiterin Sarah Rehm für Schüler und Jugendliche sowie Einzelkonsultation

Freitag, 18.11.2022, 10:00 Uhr

Albert Wendt: Geschichten unter einem weiten Himmel

Die Erzählungen von Albert Wendt bestechen durch Poesie, sprachliche Präzision und Witz, schrullige, vielschichtige Charaktere, herzhaft Pointen und überraschende Lösungen. Gekonnt spielt er mit den Gegensätzen in der Welt, lässt Realität auf Fantastisches treffen, Politisches auf die Gesetze des Universums, Modernes auf Archaisches, Zartes auf Kräftiges, Jung auf Alt. Seine Heldinnen und Helden werden geprüft, manchmal ordentlich durchgebeutelt und müssen sich bewähren. Aber immer liegt unter den Geschichten Albert Wendts große Liebe zur Welt und zu allen Wesen, die in ihr leben – und ein untrüglicher Sinn dafür, wie die Dinge zu sein haben, wenn sie gut sind.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Literaturforum Bibliothek – Autorinnen und Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“

Anlässlich des Bundesweiten Vorlesetags – eine Lesung für Schüler einer Großenhainer Grundschule

Vorlesen verbindet: egal ob jung oder alt, analog oder digital, beim großen Auftritt oder in gemütlicher Atmosphäre. Für die Dauer einer Geschichte erleben Vorleserinnen und Vorleser sowie Zuhörerinnen und Zuhörer ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente. In diesem Jahr steht der Vorlesetag unter dem Motto „Gemeinsam einzigartig“ und feiert gemeinsam mit allen Zuhörern die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element.

**Öffnungszeiten:**

Montag 13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr



Neumarkt 1a · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 502585
E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de
Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Oktober bis Dezember 2022 (Auszüge)



Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung
Großenhain

Dienstag, 01.11.2022, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“

Donnerstag, 03.11.2022, 14:00 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn Rostiger Weg

Donnerstag, 03.11.2022, 14:00 UhrGruppe 1 und 2
Bewegung nach Musik unter Anleitung von Renate Struck**Freitag, 04.11.2022, 10:00 Uhr**

Tanzen im Sitzen fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 07.11.2022, 14:00 Uhr

Handarbeitsgruppe „Kreativ“

Montag, 07.11.2022, 14:00 Uhr

Veranstaltung Ortsgruppe 3

Mittwoch, 09.11.2022, 14:00 Uhr

Treff des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Montag, 14.11.2022, 15:00 – 19:00 Uhr

Blutspende des DRK

Dienstag, 15.11.2022, 14:00 Uhr

Veranstaltung der Seniorengruppe „Frohsinn“

Freitag, 18.11.2022, 10:00 Uhr

Tanzen im Sitzen fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 21.11.2022, 14:00 Uhr

Handarbeitsgruppe „Kreativ“

Mittwoch, 23.11.2022, 14:00 Uhr

Veranstaltung der SHG 4 des VdK-Sozialverbandes e. V.

Mittwoch, 30.11.2022, 14:00 Uhr

Geburtsfeier des Monats

Wir laden alle Geburtstagskinder der Monate Oktober und November recht herzlich ein und bitten um vorherige Anmeldung!

Donnerstag, 01.12.2022, 14:00 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn Rostiger Weg

Donnerstag, 01.12.2022, 14:00 Uhr

Gruppe 1 und 2

Bewegung nach Musik unter Anleitung von Renate Struck

Freitag, 02.12.2022, 10:00 Uhr

Tanzen im Sitzen fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Sonnabend, 04.12.2022, 10:00 Uhr

Weihnachtsfeier des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V.

Weiterhin bieten wir an:

Blutdruckmessen

Mittagessenversorgung Montag bis Freitag

Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 38182



Großenhain ist ... BELESEN.

www.buecherei-grossenhain.de

Karl-Preusker-Bücherei **Großenhain**
 Freundliche Stadt im Grünen





Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Mittwoch, 26.10.2022, 10:00 Uhr

„Das Feuerzeug“ Kinder- und Jugendtheater Burattino Stollberg. Eintritt: Kinder 4,00 Euro/Erwachsene 6,00 Euro

Mittwoch, 26.10.2022, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Donnerstag, 27.10.2022, 10:00 – 14:00 Uhr

Ferien-Kreativwerkstatt mit Manu. Filzen von praktischen Utensilien und herbstlicher Dekoration

Donnerstag, 27.10.2022, 10:00 – 15:00 Uhr

Spieletag für die ganze Familie – Kosten: 1,00 Euro

Sonntag, 30.10.2022, 10:00 – 16:00 Uhr

„Literatur meets LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren
Anmeldung erbeten.

Dienstag, 01.11.2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Donnerstag, 03.11.2022, 13:00 – 17:00 Uhr

„Filme machen mit LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren

Freitag, 04.11.2022, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz mit der Titan-Diskotheek – Eintritt: 5,00 Euro
Anmeldung erforderlich.

„Langer Theatersamstag“ zum 61. Geburtstag der Spielbühne Großenhain

Sonnabend, 05.11.2022, ab 09:30 Uhr

09:30 – 13:00 Uhr Mit-Mach-Theater-Workshop „Im Land der Töne: Die Farben der Welt“ mit Winnie Rudolph und Maren Göpel, für Kinder ab vier Jahre; Anmeldung bis 03.11.2022; Kosten: 5,00 Euro

15:30 Uhr „Die Schöne und das Biest“ Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain
Eintritt: Kinder 4,00 Euro/
Erwachsene 6,00 Euro

17:30 Uhr „Träume – Wünsche – Zauberei“; Präsentation der Theatergruppe der Lebenshilfe Großenhain. Eintritt frei

19:30 Uhr „Lady Windermere's Fächer“ Komödie von Oscar Wilde – eine new|cammer-Produktion der Cammerspiele Leipzig.
Eintritt: 6,00 Euro/Schüler 4,00 Euro

Sonntag, 06.11.2022, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe; Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler; Anmeldung erforderlich; Kosten: 2,50 Euro

Sonntag, 06.11.2022, 10:00 – 16:00 Uhr

„Literatur meets LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren
Anmeldung erbeten.

Montag, 07.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Probe der Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain

Montag, 07.11.2022, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 07.11.2022, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Mittwoch, 09.11.2022, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Mittwoch, 09.11.2022, 19:00 Uhr

Gemeinsame Erinnerungsveranstaltung der Städtischen Museen Großenhain und des Soziokulturellen Zentrums Alberttreff anlässlich des Deutschen Schicksalstages. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ sowie vom Freistaat Sachsen.

Donnerstag, 10.11.2022, 13:00 – 17:00 Uhr

„Filme machen mit LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren

Sonnabend/Sonntag, 12./13.11.2022, 09:30 – 16:00 Uhr

Theater-Workshop mit Lea Göpel

In diesem Workshop werden sich die Teilnehmer mit der Meißner Technik beschäftigen. Ziel ist es, am Ende des Workshops eine kleine Szene erarbeitet zu haben, die allen Teilnehmenden vorgespielt werden kann.

Kosten: 5,00 Euro pro Tag

Sonntag, 13.11.2022, 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Tauschbörse des Philatelistenvereines Großenhain

Montag, 14.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Probe der Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain

Montag, 14.11.2022, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 14.11.2022, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 15.11.2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Dienstag, 15.11.2022, 19:30 Uhr

„Keine Stars – Mein Leben mit Pankow“ Musikalische Lesung mit André Herzberg. Ein Muss für alle Fans und ein fulminantes Panorama gesamtdeutscher Kulturgeschichte.
Eintritt: 13,00 Euro/10,00 Euro (VVK)

Donnerstag, 17.11.2022, 13:00 – 17:00 Uhr

„Filme machen mit LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren

Sonabend, 19.11.2022, 09:30 – 13:00 Uhr

Workshop „Weihnachten in Familie“

Gestalten von Weihnachtsdekoration aus verschiedenen Materialien, dazu Weihnachtsbackstube und kleines Café; für Teilnehmer jeden Alters. Kosten: Erwachsene 7,00 Euro/ Kinder 5,00 Euro, zzgl. Material, Anmeldung bis 13.11.2022

Sonntag 20.11.2022, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe; Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler. Anmeldung erforderlich; Kosten: 2,50 Euro

Sonntag, 20.11.2022, 10:00 – 16:00 Uhr

„Literatur meets LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren. Anmeldung erbeten.

Montag, 21.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Probe der Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain

Montag, 21.11.2022, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 21.11.2022, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 22.11.2022, 17:00 – 20:00 Uhr

„Werde Filmverführer!“ Workshop des Filmverband Sachsen e. V. – Der Workshop mit dem Dozenten Matthias Ditscherlein befasst sich umfassend mit allem, was für die erfolgreiche Organisation und Durchführung einer eigenen öffentlichen Filmveranstaltung notwendig ist: Vorführrechte, Programmauswahl, Veranstaltungsorganisation, Projektionstechnik sowie Marketing/Pressearbeit. Anmeldung bitte per E-Mail (m.ditscherlein@filmverband-sachsen.de).

Mittwoch, 23.11.2022, 15:30 – 17:00 Uhr

Probe der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Donnerstag, 24.11.2022, 13:00 – 17:00 Uhr

„Filme machen mit LEGO®, Minecraft & Co.“ – offenes, kostenfreies Angebot für Kinder von sieben bis zwölf Jahren

Freitag, 25.11.2022, 19:30 Uhr

„Freilandhaltung“ Theatervorstellung des Spielbrett Dresden
Eintritt: 6,00 Euro/Schüler 4,00 Euro

Sonabend, 26.11.2022, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen an der Nähmaschine“ für Anfänger & Fortgeschrittene

Workshop mit Gabriele Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten.

Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Montag, 28.11.2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Probe der Kindertheatergruppe der Spielbühne Großenhain

Montag, 28.11.2022, 17:30 – 19:00 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen

Montag, 28.11.2022, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

Dienstag, 29.11.2022, 19:00 – 20:30 Uhr

Klöppelzirkel mit Erika Ullmann

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



**Kulturzentrum
Großenhain GmbH**

Veranstaltungen im Kulturzentrum, Schlossplatz**Sonntag, 30.10.2022, 17:00 Uhr**

Die Poesie der Resonanz – Landesbühnen Sachsen
Tanzprojekt von Natalie Wagner, Komposition von Stratis Skandalakis

Sonntag, 06.11.2022, 17:00 Uhr

Wenn Drei vom Kino träumen... EIN SCHLAGZEUGTHEATER
IN HD Patrick Rohbeck und Percussion-Duo der Elbland
Philharmonie Sachsen

Sonabend, 12.11.2022, 20:00 Uhr

Keimzeit – Kein Fiasko
Stehplatz-Konzert zum 40-jährigen Bühnenjubiläum

Sonabend, 19.11.2022, 20:00 Uhr

Rico Rohs & Das Ines Fleiwa Quartett – Musik-Kasperett
Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden

Sonntag, 20.11.2022, 17:00 Uhr

„Vom Kilimandscharo zum Sambesi“ – Multimedia-Vortrag
mit Dr. Stefan Frotzschner

Sonabend, 26.11.2022, 19:00 Uhr

60.000 Seemeilen – Geschichten und Musik mit Hans-
Martin Stier & der Shipping Company

Sonntag, 27.11.2022, 17:00 Uhr

Werther – Landesbühnen Sachsen
Drame lyrique von Jules Massenet

Freitag, 02.12.2022, 19:30 Uhr

Im Kühlschrank brennt noch Licht – Die Herkuleskeule Dres-
den Kabarett – Theater

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR, INTHEGA und den Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz Osterzgebirge.

Bitte beachten Sie aktuelle Informationen und Programmankündigungen auf der Homepage unter www.kulturzentrum-grossenhain.de und in den örtlichen Medien.

Filmgalerie Großenhain

Bitte informieren Sie sich unter: <https://www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php> über das aktuelle Programm. Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden jeden **2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:
Diana Fischer
Telefon: 03522 37590
E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratungsstelle für den Landkreis Meißen

Seit 2018 gibt es im Landkreis Meißen die Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratungsstelle (EUTB) für ratsuchende Menschen mit Behinderungen und/ oder deren Angehörige. Für die Standorte Großenhain und Riesa wurden neue Beratungsräume gefunden, die ab sofort von ratsuchenden Menschen genutzt werden können:

Großenhain: dienstags, von 09:00 bis 11:00 Uhr, in den Räumen der Begegnungsstätte für Senioren, Alleegäßchen 1.

Riesa: dienstags, von 13:00 bis 16:00 Uhr, in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins (PTV), Kreuzstraße 5.

In **Meißen** sind die Beraterinnen wie gewohnt auf der Niderauer Straße 26/28 zu finden. Die Bürozeiten sind **montags, von 09:00 bis 12:00 Uhr**, und **donnerstags, von 13:00 bis 16:00 Uhr**. Darüber hinaus können Termine nach persönlicher Vereinbarung getroffen werden.

Die Beratungen sind kostenfrei, unabhängig und werden vertraulich durchgeführt.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert und erhielt im August 2022 den Zuschlag ab 2023 für weitere sieben Jahre. Damit kann die Beratungstätigkeit lückenlos fortgeführt werden und bleibt ein fester Bestandteil in der Beratungslandschaft des Landkreises.

Barbara Heym
Teilhabeberaterin
Im Namen des Vorstandes



www.meissen-inklusive.de

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Rathaus Großenhain, Beratungsraum 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), Hauptmarkt 1, eine Beratung an.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0152 59556014 oder per E-Mail an: f.grh.us@gmail.com.

Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 10. November 2022, ab 18:00 Uhr**, statt.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung im Rathaus Großenhain

Jeden **Donnerstag**, außer an Feiertagen, findet von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Rathaus Großenhain, Hauptmarkt 1, Zimmer 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger

sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Beratungen der Verbraucherzentrale und Energieberatung im Rathaus Großenhain



Der nächste Termin für persönliche Beratungen der Verbraucherzentrale Sachsen wird am **Dienstag, 15. November, von 10:00 bis 16:00 Uhr**,

im Beratungsraum 0.14 (Erdgeschoss, Eingang Sparkasse) im Rathaus Großenhain angeboten.

Eine Beratung ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon:
0341 696 2929 (Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



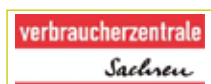
Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutz-Regelungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Rathaus Großenhain, vor Ort. Termine können zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

Es gelten die allgemeinen Kontakt- und Sicherheitsstandards, die von Behörden erlassen wurden – auch bei Terminen in den eigenen vier Wänden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Zum Start der Heizperiode: Sparsam Heizen, Schimmel vermeiden



Der Sommer ist vorüber, die Temperaturen sinken: Die Heizperiode startet. Was in den Vorjahren ein routinierter Vorgang war, fordert in der Energiekrise von Verbrauchern einen wesentlich bewussteren Umgang mit Raumwärme und Warmwasserverbrauch. „Bei exorbitant gestiegenen Gaspreisen ist sparsames Verhalten gefragt, um die eigene Haushaltskasse nicht noch stärker zu belasten“, weiß Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen. „65 Prozent der sächsischen Haushalte heizen mit Gas. Aber auch beispielsweise Fernwärmekunden sollten beachten, dass für sie Wärme in den eigenen vier Wänden teurer wird.“ Raumwärme macht etwa 70 Prozent des Energieverbrauchs privater Haushalte aus, auf die Warmwasserzubereitung entfallen durchschnittlich 14 Prozent. Das Einsparpotenzial ist hier also besonders hoch. Gleichzeitig muss eine Auskühlung von Innenräumen verhindert werden, damit sich aufgrund der feuchtkalten Luft kein gesundheitsgefährdender Schimmel an Wänden und Fensternischen bilden kann.

Wenn Verbraucher folgende Tipps beachten, ist ein sparsamer Umgang mit der Heizenergie machbar:

Heizkörper-Thermostat bewusst einsetzen

Thermostate ermöglichen, die Raumtemperatur zu regulieren. „Wir empfehlen 20 bis 22 Grad. Aber man sollte beachten, dass jedes Grad weniger den Energieverbrauch um etwa sechs Prozent verringert. Bei Abwesenheit ist eine Ab-

senkung auf 16 Grad denkbar“, so Lorenz Bücklein. Programmierbare oder fernsteuerbare Thermostate helfen bei einer bewussten Steuerung. Sie können auch in Mietwohnungen einfach gewechselt werden.

Heizung entlüften

Luft im Heizkörper führt zu weniger Wärmeabstrahlung. Ein Entlüftungsschlüssel – erhältlich im Fachhandel oder bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – sorgt hier für Abhilfe. In akuten Fällen hilft ein Fachbetrieb weiter.

Heizkörper nicht zustellen

Effizientes Heizen gelingt, wenn die Heizkörper von ausreichend Raumluft umgeben sind. Sie sollten nicht hinter Verkleidungen oder Vorhängen versteckt werden, Möbel in einem Mindestabstand von 30 Zentimetern dazu platziert werden.

Richtig Heizen und Lüften

Mehrmaliges Querlüften für einige Minuten am Tag hilft, um zu hohe Raumfeuchtigkeit zu vermeiden und sich so vor Schimmelbildung zu schützen. Mit einem Hygrometer lässt sich dies kontrollieren – es sollte nicht über 60 Prozent anzeigen. Spätestens wenn die Fenster von innen beschlagen, ist es Zeit, für Frischluft zu sorgen.

Für Hausbesitzer: für die richtige Einstellung sorgen

Statt auf die Werkseinstellung zu vertrauen, sollte die Vorlauftemperatur angepasst bzw. gesenkt werden. Das bringt

zehn bis 15 Prozent Ersparnis. Energiesparend ist auch das zeitweise Abschalten der Heizung, z. B. nachts oder tagsüber, wenn niemand im Haus ist. Durch Wochenprofile lassen sich die Einstellungen an die persönlichen Gewohnheiten anpassen. Mit einem hydraulischen Abgleich stellt der Fachbetrieb nach vorheriger Berechnung den Durchfluss an jedem Heizkörper ein: Wärme wird wieder gleichmäßiger abgegeben, Verluste der Heizung vermieden und der Stromverbrauch für die Heizungspumpe reduziert.

Wärmedämmung vermeidet Verluste

Nachträgliche Wärmedämmung von Außenwänden, Dach- und Deckenflächen kann die Wärmeverluste des Gebäudes erheblich reduzieren. Auch kleinere Maßnahmen sind schon sinnvoll. Dazu gehören beispielsweise die nachträgliche Abdichtung von Fenstern und Türen oder die Wärmedämmung von Heizkörpernischen, Rollladenkästen und Heizungsrohren in unbeheizten Bereichen. (Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Sprechzeiten und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Bitte beachten Sie geänderte Sprech- und Öffnungszeiten seit Januar 2022.

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr & 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0


Sprechzeiten Zabeltitz-Information

November 2022 bis März 2023

Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304-29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband: Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen/ Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister/ Pressestelle, Telefon: 03522 304-102
Fax: 03522 304-103, E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de; Layout: activ Verlag . Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.): Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, Inh. Bernd Schneider

Erscheinungsweise: i.d.R. 1-mal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 11.000 Exemplare

Vertrieb: 10.900 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als pdf-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 12.10.2022.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.11.2022.

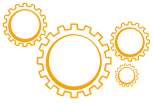
Das nächste Amtsblatt erscheint am 23.11.2022.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.



Für eine gesunde und saubere Umwelt

Letzten Monat fand der Internationale „Clean up Day“ statt. Das ist der weltgrößte Aufräumtag auf den Straßen, in Parks, an Stränden, an Flüssen, in Wäldern und an Meeren gegen den Plastikmüll und den achtlos beseitigten Abfall und gleichzeitig eine Zeichensetzung für eine gesunde und saubere Umwelt. Weltweit machten ca. 14 Millionen Menschen bei der Müllbeseitigungskampagne mit, 200.000 allein in Deutschland.

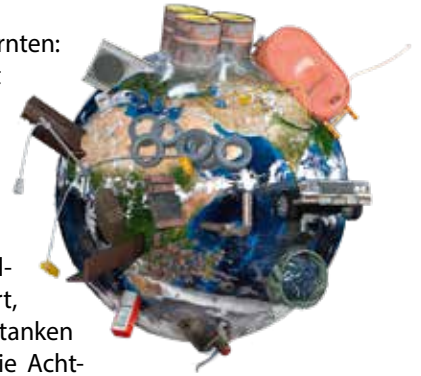
Erschreckend sind in allen Städten, Kommunen und Ländern die Ausmaße, welche diese Art von Umweltzerstörung annimmt. Die Zahlen der Akteure, die aktiv gegen die Plastikvermüllung und die damit einhergehende Umweltzerstörung vorgehen, steigen zwar stetig, jedoch hat man oft parallel das Gefühl, die der Umweltsünder auch.

Obwohl viele Städte in diesem Jahr schon an der Aufräumaktion der Städte und Gemeinden im Frühjahr ihren Tribut leisteten, gab es dennoch viel wegzuräumen und dies auf Kosten von uns allen. Es ist schon erstaunlich, was den Leuten alles aus der Hand fällt!

Das Gute an der Aktion ist, dass sich sowohl viele unterschiedliche Institutionen, als auch Kommunen untereinander verbinden, um dem Müll – und in erster Linie dem Plastikmüll – den Kampf anzusagen. Das soziale Handeln der Akteure, möchte auf unsere Umweltzerstörung hinweisen und sensibilisieren. Mit dabei sind auch die Jüngsten aus den Kindergärten und Grundschulen, deren soziales Gewissen damit ausgeprägt wird und der Anstand, den wir alle als Kind, mit

den Worten der Eltern, erlernten: „Man wirft seinen Müll nicht einfach weg!“ hält wieder Einzug. Die didaktischen, erlebnispädagogischen Ansätze für unsere Kinder und Jugendlichen sind ein guter Aspekt, diese zu erhalten. Unsere Umwelt ist der Ort, an dem wir leben, Sauerstoff tanken und Wasser trinken. Ohne die Achtsamkeit von uns allen ist es nicht nur 5 vor 12, sondern schon nach 12!

An der Führung einer Nachhaltigkeitsdebatte führt uns rein gar nichts vorbei! Ein ausgeprägtes Umweltbewusstsein ist die Grundlage zur Verhinderung von Umweltverschmutzung. Die kausalen Zusammenhänge von uns Menschen (übrigens sind wir auch Geschöpfe der Natur und demzufolge ein Teil der Umwelt) in Handlungen und Verhalten in Bezug auf unsere Lebenswelt sind entscheidend für unsere Gesundheit. Deshalb ist es enorm wichtig, dass sich die Verantwortlichen von Ländern und Kommunen zu einer Umweltpolitik bekennen, die es uns ermöglicht eine Zukunft auf unseren Planeten zu erstreben. Im Grundgesetz (Artikel 20a) ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen verfassungsrechtlich verankert. Wir sehen uns also zum nächsten Clean up Day – oder?
Manuela Krause



ELG HOLZHANDWERK
Großenhain e.G.
HOLZFACHHANDEL

der echte
Großenhainer Lichterbogen
einzigartige & liebevolle Großenhainer Handarbeit
erhältlich bei:

01558 Großenhain | Carl-Maria-von-Weber-Allee 75
Telefon (0 35 22) 522 70 | info@elgholz-grossenhain.de
www.elgholz-grossenhain.de | www.elgholz24.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 17.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf: www.elgholz-grossenhain.de

White Dreams
FESTLICHE MODE

**Großer Räumungsverkauf
ab 01. November 2022**

- Hochzeitskleider & Bräutigamanzüge
- Abend- & Ballkleider
- Herrenanzüge
- festliche Kinder- & Jugendmode
- Accessoires für Sie & Ihn

Inh. Maria Schönfelder
Hauptstraße 36
01561 Großenhain
Tel. 03522 317251
www.white-dreams-online.de

NEU: Jetzt Termine einfach & jederzeit online buchen!

Ja, ich will



Ist die Police noch auf dem neuesten Stand?

Hausratversicherung: Verbraucherschützer raten zu regelmäßigem Check

Drei von vier Haushalten in Deutschland besitzen eine Hausratversicherung, sie hilft bei Einbruch, Raub, Brand, Schäden durch Leitungswasser, Sturm und Hagel. Allerdings oft mit veralteten Bedingungen – und das kann im Ernstfall teuer werden.

Wert des Hausrats stimmt mit Versicherungssumme nicht mehr überein

Gerade in der Corona-Zeit haben sich viele Menschen das eigene Zuhause schöner gemacht: etwa mit der Anschaffung hochwertiger Garten- und Balkonmöbel, einer neuen Küche, mit modernen Haushalts- und Elektrogeräten oder dem Kauf eines teuren E-Bikes. Das Problem: All diese Neuerwerbungen können dazu führen, dass der Wert des Hausrats nicht mehr mit der Versicherungssumme der Hausratversicherung übereinstimmt. Im Schadensfall droht dann eine anteilige Kürzung wegen Unterversicherung. Die Verbraucherzeitschrift „Finanztest“ empfiehlt deshalb, alle paar Jahre den Vertrag zu überprüfen, um die Versicherungssumme anzupassen und um bei den Leistungen auf dem neuesten Stand zu sein. Im Heft 7/2022 wird darauf hingewiesen, dass Policen, die zehn oder 20 Jahre alt sind, teils weniger Leistungen bieten. Anstatt jeden einzelnen Punkt zu vergleichen, solle man die Versicherung etwa auf die aktuellen Bedingungen umstellen lassen. Die Verbraucherschützer empfehlen zudem nur Tarife mit dem Einschluss grober Fahrlässigkeit. Versicherer können dann keine Leistungen kürzen, wenn der Kunde vermeintlich grob fahrlässig gehandelt hat: etwa wenn man die Wohnung verlässt und vergisst, die Herdplatte auszuschalten, wodurch es zu einem Brand kommt.

Modell der Höchstentschädigung: Unterversicherung nicht mehr möglich

Sicher vermeiden kann man eine Unterversicherung mit neueren Tarifen, die eine pauschale Höchstentschädigung



Im Laufe der Jahre kommt in einer Wohnung schnell einiges an Wert zusammen. Deshalb sollte man regelmäßig überprüfen, ob die bestehende Hausratversicherung im Falle eines Falles ausreichend entschädigen kann. Foto: djd/VitalikRadko/Shotshop/uniVersa

enthalten. Sie liegt teils bei 250.000 Euro oder sogar deutlich höher. Versicherte müssen für den Unterversicherungsverzicht nur ihre Wohnfläche korrekt angeben, eine sonst übliche Wertermittlung des Hausrats entfällt. Die neuen Hausrat-Tarife der Universa Versicherung etwa enthalten eine pauschale Höchstentschädigungsgrenze von 500.000 Euro. Mehr Infos: www.universa.de/hausrat. Neu angeschaffter Hausrat ist bis zur Höchstsumme automatisch mitversichert, die sonst übliche jährliche Beitragserhöhung fällt weg. Neue Tarife in der Hausratversicherung sind nicht nur bequemer, sondern oft auch leistungsstärker: Sie übernehmen im Falle des Falles Rauch- und Rußschäden sowie Datenrettungskosten, Mehrkosten für die Anschaffung energieeffizienter Hausgeräte oder Nässeschäden aufgrund von Regen- und Schmelzwasser. Naturgefahren, Glasschäden, Fahrraddiebstahl oder eine Kaskoversicherung für ein teures Rad oder E-Bike können optional eingeschlossen werden. *djd*

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Steuern?

VLH. Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain



☎ 03522/ 3523617

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Rechtsanwälte

Dr. Rinke, Heine & Partner mbB

Dresden – Großenhain – Dippoldiswalde

Wir sind eine überörtliche
Rechtsanwaltskanzlei
und auf fast allen Rechtsgebieten spezialisiert.

Ihr Ansprechpartner:
Rechtsanwalt Günter Heine



Dornblüthstraße 15
01277 Dresden
Telefon (03 51) 4 33 57-0
Telefax (03 51) 4 33 57 11
info@rae-rhp.de

Hauptmarkt 2
01558 Großenhain
Telefon (0 35 22) 31 08 60
Telefax (0 35 22) 31 08 59
info-grh@rae-rhp.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Immobilien

Schwächelt der Immobilienboom?

In den letzten zehn Jahren stiegen die Immobilienpreise im Schnitt um 67 Prozent. Aktuell gibt es jedoch Veränderungen auf dem Immobilienmarkt, die Eigentümer verunsichern. Die Inflation steigt, auch die Bauzinsen gehen erstmals wieder hoch. Extrem hohe Preise können also weniger gut durch günstige Finanzierungen ausgeglichen werden. Andererseits sind Immobilien gerade in Krisenzeiten eine gefragte Geldanlage. Immobilienexperten rechnen daher nicht mit sinkenden Preisen. „Aber schon im zweiten Halbjahr dürfte es in einigen Regionen nur noch eine Seitwärtsbewegung geben“, erklärt Niels Jacobsen, Geschäftsführer bei immoverkauf24. Unter www.immoverkauf24.de/was-ist-meine-immobilie-wert können Eigentümer den Wert ihrer Immobilie erfahren.

djd



Experten rechnen aufgrund steigender Inflation und Zinsen mit eher stagnierenden Preisen am Immobilienmarkt.

Foto: djd/www.immoverkauf24.de/Andrey Popov/Shutterstock



Der Immobilien-Makler aus Großenhain

Machen Sie ein Häkchen beim Service, den Sie gern nutzen möchten!

kostenlose Immobilienbewertung bei Vergabe des Immobilienverkaufsauftrages

Suche nach einem altersgerechten / behindertengerechten Haus

Ich möchte meine Immobilie verkaufen vermieten

Ich wünsche einen persönlichen Beratungstermin

Ich suche eine Immobilie:

Haus Eigentumswohnung Grundstück Mietwohnung



Jörg Heller

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001
Fax: +49 (0)3522 508494 • E-Mail: info@makler-heller.de



Der Versicherungs-Makler aus Großenhain

- Übernahme Ihrer Versicherungsverträge
- Kostenloser Versicherungsvergleich
- Ständige Erreichbarkeit von Mo. – Fr. oder über E-Mail
- Fachkompetenz durch weitere Mitarbeit von Jörg Heller als Versicherungsmakler



Philip Schuckert

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain • Telefon: +49 (0)3522 310001
Fax: +49 (0)3522 508494 • E-Mail: info@versicherung-heller.de



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Effektiver Schutz vor Wasserrohrbrüchen

Jetzt auf frostsichere Außenwandarmaturen umsteigen
Laub harken, Rasen düngen, empfindliche Pflanzen vor Kälte schützen: Geht der Sommer zu Ende, fallen einige Gartenarbeiten an. Aber nicht nur Pflanzen brauchen vor dem Winter Pflege – auch Gartengeräte und -zubehör müssen geschützt werden. Findige Hausbesitzer und Gartenfreunde tauschen deswegen jetzt ihre Außenwandarmaturen aus, um für die kommenden Temperaturen im Winter gerüstet zu sein. So können Kälte und Frost die Außenwandarmaturen und das Mauerwerk nicht beschädigen. Denn wenn Außenwandarmaturen nicht rechtzeitig vor Winterbeginn abgesperrt und entleert werden, können im schlimmsten Fall die Leitungen platzen. Bleibt ein Wasserschaden längere Zeit unentdeckt, führt an einer teuren Sanierung kein Weg mehr vorbei. Das muss nicht sein. Denn die frostsichere Außenwandarmatur Polar II von Schell entleert sich nach jeder Nutzung von selbst – und schützt so Bauherren und Hausbesitzer vor den Folgen von Frostschäden.

Die clevere Entwicklung des Armaturenspezialisten macht das Absperren der Außenwandarmaturen zum Winter hin überflüssig. Auch das Entleeren der Zapfstellen entfällt. Das gilt für alle Außenanschlüsse wie Terrassen- oder Gartenzapfstellen. Dem Frost wird so sprichwörtlich das Wasser abgedreht. Denn sobald die Außenwandarmatur geschlossen wird, entleert sich die gesamte Armatur automatisch. Das Wasser kann vollständig entweichen, während Luft nachströmt. Diese Funktion erfolgt ganzjährig nach jeder Was-

serentnahme. Laub, Staub oder Pollenflug können Polar II nichts anhaben und beeinträchtigen das vollständige Leerlaufen nicht. Praktisch: Auch im tiefsten Winter können Hausbewohner Wasser entnehmen, um zum Beispiel die Terrasse zu säubern oder zum Gießen empfindlicher Sträucher.



Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

Für Neubau und Nachrüstung geeignet

Die frostsichere Messing-Außenwandarmatur ist trinkwasserkonform und resistent gegen Verschleiß und Korrosion. Sie eignet sich für den Neubau oder als einbaufertige Variante für den Einsatz an bestehenden Außenwänden. Mit dem „Comfort“-Bediengriff lässt sich die Außenwandarmatur besonders leicht bedienen. Ein abschließbarer „Secur“-Griff, der vor dem Zugriff durch Dritte schützt, ist als Zubehör erhältlich – Qualität „Made in Germany“. Weitere Informationen gibt es bei einem Fachhandwerker vor Ort oder im Internet unter www.schell.eu.

akz-o



Premium Partner Großenhain



OTELO

Frauenmarkt 21 | 01558 Großenhain

Telefon: (03522) 52 77 22

Web: www.vodafone-grossenhain.de

Montag – Freitag

9:00 – 18:00 Uhr

Samstag

9:00 – 12:00 Uhr



Im Herbst fallen nicht nur die Blätter, sondern auch die Preise!

- ✓ 20 GB statt 5 GB
50 MBit/s Highspeed Datenvolumen
- ✓ Telefon-Flat
im Vodafone Netz inklusive
- ✓ Samsung Galaxy A13 für nur 1,-€

einmalig nur

1,-€*

im Tarif Oteelo

Allnet Flat

Classic



* Bei Abschluss bis 15.11.2022 gilt: Basispreis 19,99 €/Mon. (24 Mon. Mindestlaufzeit), einmaliger Anschlusspreis 39,99 €. Im Basispreis enthalten ist eine Daten-Flatrate mit mtl. 20 GB mit einer max./beworbenen Bandbreite von 50 Mbit/s im Download und 25 Mbit/s im Upload, ab Verbrauch des Datenvolumens 64 kbit/s im Up-/Download; Taktung 10 kB. Nicht verbrauchtes Inklusivvolumen entfällt am Monatsende. Zusätzlich erhalten Sie eine Telefonie- und SMS-Flat in alle dt. Netze (keine Sondernummern). Die genannte Inklusiv-Leistung ist auch innerhalb des EU-Auslands inkl. nach Deutschland nutzbar. Weitere Infos siehe Oteelo Preisliste.

Die Küche ist ein Ort zum...



Lachen Wohlfühlen Trinken
Grillen Naschen Kochen Backen
Essen Genießen Plaudern
Schlemmen

Apart
küchen
holger fahrendorff

A.-Puschkin-Platz 4 d • 01587 Riesa • ☎ 03525 / 87 533 50 • www.apart-kuechen.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.30 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Baumaßnahmen im Jahr 2022

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2022 bereits mehrere Baumaßnahmen abgeschlossen, in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen rund 5 Millionen Euro.

Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für Ihre Region besonders wichtig sind.



Ersatzneubau Schiebergebäude am Hochbehälter Weida

Zur langfristigen Sicherung einer stabilen Trinkwasserversorgung wurde das in die Jahre gekommene Schiebergebäude des Hochbehälters Riesa-Weida durch einen Neubau ersetzt. Der Hochbehälter in Weida ist mit einem Nenninhalt von 10.000 m³ der größte Behälter der WRG und der zentrale Punkt im Verbundsystem des Fernleitungsnetzes zwischen Riesa, Großenhain und Lommatzsch.



Das neue Bediengebäude am Hochbehälter in Riesa-Weida.

Mit der Implementierung der betriebsnotwendigen Armaturen, dem neuen Überpumpwerk einschließlich zugehöriger EMSR-Technik konnte das neue Bediengebäude Anfang dieses Jahres in Betrieb genommen werden. Das alte Gebäude wurde oberirdisch bis auf Höhe der Geländeoberkante abgebrochen und fungiert fortlaufend als Versickerungsbauwerk für anfallendes Niederschlagswasser und den Überlauf aus den beiden Behälterkammern. Die Maßnahme ist nahezu abgeschlossen, derzeit erfolgen Restarbeiten. **Für das Jahr 2022 waren für diese Baumaßnahme 810.000 Euro geplant.**

Netzersatzanlage Hochbehälter Weida

Die Netzersatzanlage (NEA) am Hochbehälterstandort Riesa-Weida ist für die WRG von hoher Bedeutung. Mit der Anlage wird die zuverlässige Verteilung des Trinkwassers in das südlich von Riesa gelegene Gebiet Richtung Lommatzsch sowie einzelne Ortsteile von Riesa gewährleistet. Die erfolgreiche Inbetriebnahme der NEA erfolgte im Mai dieses Jahres. **Die Kosten beliefen sich auf 106.000 Euro.**

Großenhain: Umbau Druckerhöhungsanlage (DEA)

Über die DEA Großenhain-West werden das Stadtgebiet Großenhain sowie angrenzende Ortschaften versorgt. Im Bedarfsfall können der Hochbehälter Kupferberg und die umliegenden Orte direkt gespeist werden. Die Anlage, die aus dem Jahr 1997 stammt, ist in die Jahre gekommen. Durch eine veränderte Betriebsweise hat die Anlage nicht mehr effizient gearbeitet. Deshalb wurde dieses Jahr in vier neue Pumpen investiert, die optimal an den neuen Betriebspunkt angepasst sind. Somit kann ein erheblicher Teil an Energie eingespart werden. Auch das Rohrsystem wurde hydraulisch an den Stand der Technik angepasst. **Die Umsetzung dieser Maßnahme kostete rund 95.000 Euro.**

Großenhain: Theodor-Neubauer-Straße

In diesem Bereich befinden sich zwei Trinkwasserleitungen. Die eine Leitung ist die alte Förderleitung Guss DN 250 durch die Stadt, und die andere ist eine Versorgungsleitung des Wohngebietes. Beide Leitungen sind fast 100 Jahre alt. Sie sind verschlissen und haben erhebliche Inkrustierungen. Die Verkrustungen haben zu einer Verringerung der hy-

draulischen Leistungsfähigkeit geführt. Die Förderleitung Guss DN 250 wurde durch eine duktile Gussleitung DN 250 auf einer Länge von 480 Metern und die Versorgungsleitung Guss DN 100 wurde durch eine PE-Leitung d 110 auf einer Länge von 135 Metern ersetzt. Ziel ist es, die Maßnahme bis Mitte September abzuschließen.

Bauzeit: Juni bis September 2022, Kosten: 274.000 Euro

Großenhain: Rahmenplatz

In der Vergangenheit war es im Bereich des Rahmenplatzes auf Grund des hohen Alters der Leitung Guss DN 100 immer wieder zu Störungen bei der Versorgung gekommen. Von Oktober 2021 bis zum Juli 2022 wurde die Baumaßnahme als gemeinsame Maßnahme mit der Stadtverwaltung Großenhain (Auswechslung der Straßenbeleuchtung) und der SachsenEnergie (Breitbandausbau, Hoch- und Niederspannungskabel) ausgeführt. Die Realisierung erfolgte in drei Abschnitten. 2021 wurde die östliche Seite des Rahmenplatzes realisiert. 2022 erfolgte dann die Verlegung der Medien auf der Südseite des Rahmenplatzes bis einschließlich dem Bereich An der Wasserkunst bis zum Steinweg. Als dritter Abschnitt wurde dann die westliche Seite realisiert. Als Hauptleitung wurden 45 Meter PE d 110, 332 Meter PE d 90 und 40 Meter PE d 63 verlegt. Außerdem wurden 20 Hausanschlüsse umgebunden bzw. ausgewechselt.

Bauzeit: Oktober 2021 bis Juli 2022, Kosten: 142.000 Euro

Großenhain: Zschauitz Dorfstraße

In Zschauitz wurde durch einen privaten Erschließungsträger ein neues Wohngebiet gebaut. Dafür musste die Trinkwasserleitung DN 100 PVC unverlegt werden. Das Vorhaben ist realisiert. In diesem Zusammenhang wurde durch die WRG GmbH auch die Neuordnung der Trinkwasserhauptleitung und der Trinkwasserhausanschlüsse in der Dorfstraße geplant und realisiert. Ersetzt wurden auch die beiden Stahl-Querungen durch die S 81. Neu wurde in der Staatsstraße eine Querung PE d 63 eingebaut. Als Hauptleitung wurden 272 Meter PE d 110, 59 Meter PE d 90 und 64 Meter PE d 63 verlegt. Weiterhin wurden 19 Hausanschlüsse ausgewechselt.

Bauzeit: November 2021 bis Juni 2022, Kosten: 214.000 Euro



Die Baustelle an der Zschauitzer Dorfstraße.



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Holz ist immer vorhanden – und zwar aus heimischen Wäldern



Gas und Heizöl sind knapp gewordene Energiequellen, durch die jüngsten politischen Ereignisse sind ihre Preise drastisch gestiegen. Ohnehin ist der Bestand an fossilen Energien endlich. Brennholz steht in Deutschland dagegen auf lange Sicht ausreichend zur Verfügung, die Preisentwicklung ist in den vergangenen Monaten im Vergleich zu Gas und Heizöl moderat.

Und als nachwachsende Energiequelle ist Holz aus heimischen Wäldern immer vorhanden.

Rund ein Drittel Deutschlands ist bewaldet – genügend Nachschub für Kachelöfen

Deutschland besitzt einen Holzvorrat von rund 3,9 Milliarden Kubikmetern, das ist der Spitzenwert unter den EU-Ländern, mehr als in Schweden und Finnland. Rund ein Drittel der Fläche unseres Landes ist bewaldet, die Gesamtmenge von etwa 11,4 Millionen Hektar bleibt seit vielen Jahren konstant. Denn die deutsche Forstwirtschaft wird seit 1713 von Nachhaltigkeit geprägt: Vor dem Hintergrund einer überregionalen Holznot verfügte damals Carl von Carlowitz, Oberberghauptmann in Kursachsen, dass nicht mehr Holz geerntet wird als nachwächst. Besitzer von Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen haben auch deshalb in die Zukunftsenergie Holz investiert, weil es genügend Nachschub gibt. Adressen von Ofenbauern in der Nähe gibt es beispielsweise unter www.kachelofenwelt.de. Nach Auskunft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hatte Energieholz im Jahr 2021 nur einen Anteil von 14 Prozent am Gesamtschlag von knapp 83 Millionen Kubikmeter. Stammholz mit 63 Prozent und Industrieholz mit 18 Prozent haben höhere Werte. In der Regel wird zum CO₂-neutralen Heizen in Feuerstätten ungenutztes Holz der Krone, Holz aus Waldpflegemaßnahmen und sogenanntes Schadholz verwendet – außerdem kommt ein kleiner Teil aus dem Garten.

Brennholz ist kein Ersatz für Bauholz – Derbholz bleibt ungenutzt

Brennholz ist kein Ersatz für Bauholz, da es hierfür strenge Regelungen gibt: Bauschnittholz muss zum Beispiel mit einer CE-Kennzeichnung versehen sein. Zudem eignet sich nicht jedes Holz für den Holz- und Möbelbau. Dies gilt besonders für das Schadholz. Die Statistik des BMEL zeigt zudem, dass rund fünf Prozent der Holzernte in Deutschland nicht verwertet werden und im Wald bleiben, obwohl das Derbholz bereits bearbeitet wurde. Hier gibt es ein bisher ungenutztes Potenzial für die Wärmegewinnung durch Holz in privaten Haushalten. Fortschrittliche Techniken bei Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen sorgen zudem dafür, dass der Brennholz-Verbrauch sinkt und die Wirkungsgrade steigen.

djd

Sanierte Wohnungen in Großenhain zu vermieten!

Aktuelle Angebote



Bezugsfertige 2-Raum-Wohnung im Stadtzentrum

Dr.-Jakobs-Str. 15,
Erdgeschoss, Bad mit Dusche,
Bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 50,47 m²
Kaltmiete: 277,59 €
Nebenkosten: 101,41 €
Warmmiete: 379,00 €

Bj. 1981, FW, B, 81 kWh/(m²a)



Sanierte 3-Raum-Wohnung Nähe Stadtzentrum

Hermannstr. 1,
2. Obergeschoss, Bad mit Wanne,
bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 68,10 m²
Kaltmiete: 429,03 €
Nebenkosten: 155,97 €
Warmmiete: 585,00 €

Bj. 1938, G, V, 120 kWh/(m²a)



Bezugsfertig sanierte 3-Raum-Wohnung mit Balkon

Dr.-Külz-Str. 41,
2. Obergeschoss, Bad mit Dusche,
bezugsfertig ab sofort

Wohnfläche: 66,87 m²
Kaltmiete: 367,79 €
Nebenkosten: 137,21 €
Warmmiete: 505,00 €

Bj. 1987, FW, B, 105 kWh/(m²a)



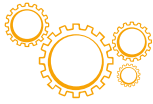
Weitere interessante Wohnungen finden Sie auf unserer
Homepage www.gwvb.de. Gern helfen wir Ihnen, Ihre neue
Wohnung in Großenhain zu finden.

Abkürzungen in den Angaben zum Energieausweis:
Bj=Baujahr, G=Erdgas, FW=Fernwärme,
V=Verbrauchsausweis, B=Bedarfsausweis

Herr Leuschner
Tel. 03522 / 512614
Mail: leuschner@gwvb.de



Großenhainer Wohnungsverwaltungs-
und Baugesellschaft mbH



WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Haus, Balkon & Garten

Elektrisch heizen – was bringt es und was kostet es



Angesichts hoher Gaspreise suchen viele Menschen nach strombetriebenen Heiz-Alternativen. Die Stiftung Warentest hat die Kosten für fünf Typen von elektrischen Heizgeräten ausgerechnet:

Heizdecke, Heizlüfter, Infrarotheizung, Klimaanlage sowie Konvektor bzw. Radiator. Ergebnis: Mit Stromkosten von 50 bis 500 Euro bei regelmäßigem Einsatz über die kalte Jahreszeit sind die Unterschiede enorm.

Berechnet wurden die Kosten für eine Laufzeit von 4 Stunden á 2.000 Watt Heizleistung über sechs Monate hinweg. Das entspricht etwa einem täglichen Fernsehabend. Die Stiftung Warentest ist dabei von einem 16 Grad kühlen Wohnzimmer in einem durchschnittlich gedämmten Haus ausgegangen, das auf 20 Grad hochgeheizt werden sollte. Der Vergleich zeigt: Die Heizdecke ist am sparsamsten. Sie wärmt freilich nur die Person und nicht den ganzen Raum. Ein Zwei-Personen-Haus-

halt kommt hier mit Heizstromkosten von 50 Euro durch die kalte Jahreszeit. Besondere Vorsicht ist beim Heizlüfter geboten, dieser kann im Dauerbetrieb überhitzen und ist daher nur für kurze Nutzungen geeignet.

Von Alternativen wie Bügeleisen, Fön, offenem Backofen, Elektrogrill und Kochplatten rät die Stiftung Warentest ab: Damit zu heizen ist möglich, aber gefährlich. Denn entweder drohen heiße Oberflächen oder die Geräte sind nicht für den mehrstündigen Dauerbetrieb konstruiert.

Insgesamt gefährdet Strom als flächendeckende Heiz-Alternative die Stabilität des Stromnetzes. In Wohngebieten können Haushalte nur eine bestimmte Menge Strom gleichzeitig verbrauchen. Wenn nur jeder zweite Gashaushalt ein stromintensives Heizgerät nutzt, droht ein lokaler Netzausfall.

Der ausführliche Bericht „Elektrisch heizen“ findet sich unter www.test.de/elektrisch-heizen und erscheint in der Zeitschrift test 11/2022.

Quelle: PM, Stiftung Warentest

Sie haben noch alte Schätze im Keller oder auf dem Boden
WIR DIGITALISIEREN IHRE ANALOGEN MEDIEN

Schmalfilm 8mm und Super 8 VHS, S-VHS, VHS-C, Hi8, Mini DV

Tonband, Musikkassetten, Schallplatten Negative, Dias, Fotos

PHOENIX
 Studio für Mediendigitalisierung
 Meißner Straße 13 01558 Großenhain
 Tel.: 03522 / 5591540

Wir kaufen Ihre Immobilie!

ELBFLORENZIMMOBILIEN

GmbH

Kaufentscheidung innerhalb 24 Stunden

www.Elbflorenzimmobilien.de • ☎ 0171-9445581

Garten- und Gehölzpflege

Clemens Ehlers
 Facharbeiter für Baumschule

☎ Beratung
 ☎ Fällungen
 ☎ Pflanzungen
 ☎ Obst- und Ziergehölzpflege
 ☎ Baumpflege mittels Seitklettertechnik
 ☎ Stammskulpturen auf Wunsch
 ☎ Baumkontrolle

Mobil: 0152 26729688 * E-Mail: c.ehlers@posteo.de

Kohle • Heizöl • Transporte
Kies • Schotter • Holz

H. Zschischang

+ Holz gehackt in Raummetern, sofort lieferbar
 + Lieferung von Kies und Schotter, auch in Kleinstmengen

REKORD

Altmarkt 3 • 01990 Ortrand
 ☎ 035755/257 • www.Zschischang.com

• Bäder & Wellness
 • Fliesen & Naturstein
 • Kamine & Kaminöfen
 • Kachelöfen & Kachelherde

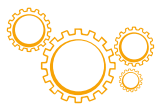
• Pellet Primäröfen
 • Outdoorküchen
 • Anpassung von Ofen- & Kaminanlagen auf BlmSchV

**fliesen
 kamine
 kachelöfen**

löffler

ANDREAS LÖFFLER GMBH
 WILDENHAINER STR. 61
 01558 GROSSENHAIN
 TELEFON (0 35 22) 51 00 - 0
 TELEFAX (0 35 22) 51 00 - 80

www.fliesen-kacheloefen-loeffler.de e-mail: info@loeffler-grossenhain.de



Vorsicht bei Wildunfällen im Herbst

Im Herbst sind das Wildschwein, der Fuchs und das Reh besonders aktiv und können jederzeit und vor allem in den Morgenstunden oder der Abenddämmerung die Fahrbahn kreuzen. Der ACE Auto Club Europa e.V. erklärt, wie Autofahrende das Risiko eines Wildunfalls senken – und was zu tun ist, wenn es doch zu einer Kollision kommt.

Auto- oder Motorradfahrende sollten bei Fahrten auf Landstraßen am Morgen oder in der Dämmerung besonders aufmerksam fahren. Das heißt: Tempo drosseln, die Straßenränder im Blick behalten und stets bremsbereit sein. Falls Wildtiere am Straßenrand zu sehen sind: Geschwindigkeit ohne scharfes Abbremsen reduzieren, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, die Tiere zu verscheuchen. Dabei immer beachten: Wo ein Tier ist, folgen oft mehrere.

Wenn ein Tier plötzlich auf der Straße auftaucht und eine Kollision nicht mehr zu verhindern ist, gilt: Lenkrad festhalten und so stark wie möglich abbremsen. Auf keinen Fall sollten Autofahrende versuchen dem Tier auszuweichen. Denn das Risiko, dabei in den Gegenverkehr zu geraten oder gegen einen Baum zu prallen ist zu hoch.

Wie reagieren nach einem Wildunfall?

- Ruhe bewahren, Warnblinker anschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle absichern.
- Bei Verletzten: 112 wählen und Erste Hilfe leisten.
- Immer: Die Polizei benachrichtigen. Diese informiert auch die zuständigen Jäger.
- Verletztes Wild niemals anfassen oder verfolgen. Das Tier könnte panisch reagieren. Aufgrund möglicher Infektionen tote Tiere nie ohne Handschuhe anfassen.
- Wer verletztes oder totes Wild einfach mitnimmt, macht sich der Jagdwilderei strafbar.

Wichtig ist, dass sich Autofahrende nach einem Wildunfall von der Polizei eine Wildunfall-Bescheinigung ausstellen lassen. Diese wird als Nachweis für die Versicherung benötigt. Denn

Schäden am Fahrzeug, die durch einen Zusammenstoß mit Haarwild – zum Beispiel Wildschwein, Reh, Hirsch, Fuchs oder Hase – entstanden sind, können über die Teil- oder Vollkaskoversicherung reguliert werden. Einige Versicherer zahlen auch beim Zusammenstoß mit anderen Tieren. Hier empfiehlt es sich, die Versicherungsbedingungen genauer anzuschauen.

mid/ak-o



Im Herbst sind Wildschwein, Fuchs und Reh besonders aktiv und können jederzeit und vor allem in den Morgenstunden oder der Abenddämmerung die Fahrbahn kreuzen. Foto: Archiv Motor-Informations-Dienst/mid/ak-o



Elektrobonus-Garantie²

Jetzt 9.000 EUR³ sichern



Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid¹

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Garantieangebot der MMD Automobile GmbH für Privat- und Gewerbekunden. Bestellen Sie bis zum 15.11.2022, solange der Vorrat reicht, einen Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid. Wenn Sie nachweislich den staatlichen Umweltbonus nicht erhalten, weil die Lieferung des Fahrzeugs herstellerseitig so spät erfolgt ist, dass eine fristgerechte Zulassung und Antragstellung in 2022 unmöglich war, übernehmen wir die Innovationsprämie. Dies gilt nur, sofern die Voraussetzungen für den Erhalt des staatlichen Umweltbonus im Übrigen gegeben waren (mehr Informationen unter www.bafa.de). **3** | Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus plus 4.500 EUR staatlicher Innovationsprämie. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus Jens Thiemig e.K.
Radeburger Str. 102a
01558 Großenhain
Telefon 03522-521490
www.mitsubishi.ah-thiemig.de





WIRTSCHAFT IN GROSSENHAIN

Mobilität – Verkehr & Technik

Für den Winter gewappnet sein

Im Alpenraum gibt es noch den „echten“ Winter mit reichlich Schnee und oft schwierigen Straßenverhältnissen. Schneeketten bieten auf Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke einen erheblich besseren Halt als Winterreifen und sind auf vielen Strecken ohnehin vorgeschrieben. Beim Kauf von Schneeketten sollte man vor allem auf leicht montierbare Modelle achten. Die Schneekette Click2Go von RUD etwa wird mit wenigen Handgriffen an der Außenseite des Rades mit einem Klick angebracht und zieht sich beim Anfahren selbst aufs Rad. Durch die fei-

nen Kettenglieder auf der Lauffläche und die fehlenden Elemente auf der Innenseite kann die Schneekette an allen Fahrzeugen, auch an Elektrofahrzeugen mit schmalen Radkästen, montiert werden. Mehr Infos unter www.rud.com.



djd



Die Montage einer Schneekette sollte man vor der Abreise einmal im Warmen geübt haben. Foto: djd/RUD Ketten/Ivan Redaelli

sachsen-shuttle.de KFZ-Zulassungsservice

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Vermietung von Dachboxen und Fahrradträgern
- Kurzzeitkennzeichen z.B. für Fahrzeugüberführungen und Ausfahrten
- Kennzeichenprägungen für Parkplätze, Fahrradträger oder Jubiläen
- Adress- oder Namensänderungen z. B. nach einem Umzug
- Eintragung von technischen Änderungen und Gutachten
- Erteilung Betriebserlaubnis auch für SIMSON Fahrzeuge



Wir ziehen um! Eröffnung am 02.01.2023

Neumarktgasse 16, Großenhain

Jörg Naumann 01 72 / 79 04 286

www.sachsen-shuttle.de



GROSSE VORFÜHRWAGENAKTION IM MAZDA AUTOHAUS SCHMIDT.

Sichern Sie sich attraktive
Konditionen.

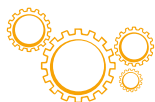
- Bis zu 3.000 € Schmidt-Bonus
- oder einen gratis Satz Winterkomplettreder bei Kauf auf ausgewählte Mazda Vorführwagen
- Sofort verfügbar
- Erleben Sie Ihr Wunschfahrzeug bei einer persönlichen Probefahrt



Standort Oschatz
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz, Telefon: 03435 90110

Standort Großenhain
Eichenallee 5, 01558 Großenhain, Telefon: 03522 51070

www.schmidt-einfachgut.de, E-Mail: info@ah-schmidt.de
Folgen Sie uns auf:



Reiseveranstalter starten wieder durch

Sprachreisen nach England

Mehr als 40 Jahre lang organisierte das Familienunternehmen von Jürgen Matthes Sprachreisen nach England. Jedes Jahr erlebten zahlreiche Schülerinnen und Schüler eine Reise mit Gleichaltrigen, die nicht nur ihre Sprachkenntnisse deutlich verbesserte, sondern sie lernten auch mit viel Spaß Land und Leute kennen. Doch dann kam Corona und zwei Jahre lang fand keine einzige Reise mehr statt – teilweise, weil die Restriktionen es schlicht nicht zuließen, teilweise aber auch, weil viele Eltern verständlicherweise vorsichtshalber abwarteten und ihre Kinder nicht verreisen lassen wollten.

So wie dem Familienunternehmen von Jürgen Matthes ging es fast allen Reiseanbietern in den Pandemie Jahren – und nicht wenige haben diese Zeit wirtschaftlich nicht überlebt. Vielfach half Kurzarbeit über die Zeit hinweg, in der die Buchungen ganz oder zum großen Teil ausfielen.

Langsam erholt sich aber nun die Branche und die Reiselust steigt deutlich. Auch England steht als Urlaubsziel wieder bei vielen ganz oben. Durch die hohe Impfquote in diesem Land sind sämtliche Corona-Maßnahmen aufgehoben. Die Maskenpflicht ist entfallen und Corona wird hier tatsächlich bereits wie eine normale Krankheit eingestuft: Wer sich nicht wohlfühlt, bleibt zu Hause und schont sich.

Für das Familienunternehmen aus Norddeutschland bedeutet das eine große Erleichterung, denn nun sind auch die beliebten Sprachreisen nach Eastbourne wieder sehr gefragt

bei Schülerinnen und Schülern. Die Vorfreude ist groß – auch bei den liebevollen englischen Gasteltern, bei den engagierten Lehrern und nicht zuletzt auch bei den hochmotivierten Betreuern der Kinder und Jugendlichen.

Mehr als bei anderen Reisen kommt es hier auf ein bewährtes Programm und vor allem viele gute Kooperationspartner an. Das aufgebaute Vertrauen der Kunden – und in diesem speziellen Fall vor allem der Eltern, die ihre Kinder mit gutem Gefühl in fremde Obhut geben möchten – hat geholfen, auch nach den Zeiten der Beschränkungen nun wieder voll durchzustarten. Mehr Infos finden Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler unter www.matthes.de.



akz-o

**Wir beschriften Schilder, Gebäude, Autos,
drucken Visitenkarten, Umschläge,
Briefpapier uvm. mit eigener Onlinedruckerei
www.druckass.de
Wir beraten Sie auch gern vor Ort.**

z.B. 500 Visitenkarten = 23,- €

www.werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

Malst
DU mit mir?



Erzieher/in gesucht

ASB Kita Zwergenhaus
Marktstraße 8, 01609 Gröditz
bewerbung@asb-riesa.de

www.asb-riesa.de



Arbeiter-Samariter-Bund



Ohne externen Anstoß rückt Vorsorge in den Hintergrund

Zum Trauermonat November: Studie zeigt, dass Regelungen den Angehörigen helfen

Den eigenen Krankheits- und Sterbefall vorab zu regeln, ist für viele Menschen eine große Herausforderung. Und doch kann eine klare Regelung den Angehörigen im Trauerfall viel Last nehmen. Warum also sorgen manche Menschen vor und andere nicht? Dieser Frage ist der Bestattungsanbieter FriedWald gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut K&A Brand Research mit einer deutschlandweiten Online-Umfrage auf den Grund gegangen.



Erfahrung macht klug

Ein Ergebnis der Studie: Noch immer braucht das Thema Sterbefall-Vorsorge einen externen Anstoß. Wie wichtig die Regelungen im Voraus sind, erleben Menschen oft erst konkret durch die persönliche Erfahrung, etwa durch Durchleben eines Trauerfalls oder die Begleitung einer schweren Erkrankung im eigenen Umfeld. Denn dann merken sie: Wer nicht vorsorgt, macht sich Sorgen. 13 Prozent der Befragten gaben an, dass die klaren Vorgaben ihrer todkranken Angehörigen mehr Zeit zum Trauern gelassen haben, da man sich nicht mit viel Organisation und Entscheidungsfindung beschäftigen musste. Besonders motiviert der Studie nach zur eigenen Vorsorge, wenn die Regelungen der erkrankten oder verstorbenen Person ausdrücklich als hilfreich wahrgenommen wurden.

Geregelt wird meist das vermeintlich Erfahrbare

Und was genau wird geregelt, wenn sich Menschen mit dem Thema Vorsorge befassen? Der Fokus liegt der Studie zufolge vor allem auf der Vorsorgevollmacht und der Patienten- und Betreuungsverfügung. Gleich danach wird das Thema Finanzen genannt, ebenso wie das Testament. Die Regelung der eigenen Bestattung ist allerdings deutlich nachrangig. Doch auch hier profitieren Angehörige in der

emotionalen Ausnahmesituation von bereits getroffenen Entscheidungen. Vielen Hinterbliebenen wird die Bestattung ihrer Eltern beispielsweise erleichtert, wenn sie genau wissen, was deren letzter Wunsch war. Darüber sollte die Familie bereits zu Lebzeiten der älteren Generation früh genug sprechen. Einen guten Einstieg ins Thema bieten Ratgeberportale wie www.friedwald.de/ratgeber. Hier wird unter anderem erklärt, welche Formalitäten im Trauerfall erledigt werden müssen, es gibt Tipps für Anlaufstellen zur Trauerbewältigung und eine ausführliche Erklärung über Urnenbeisetzungen in einem Bestattungswald. Diese sind besonders für Menschen interessant, die schon zu Lebzeiten gern viel Zeit in der Natur verbracht haben oder nicht auf einem kirchengebundenen Friedhof ihre letzte Ruhe finden wollen.

djd

Traueranzeigen im Großenhainer Amtsblatt

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:

DRUCKHAUS BORNA | Janett Greif
☎ 0173 6546986 | ✉ janett.greif@druckhaus-borna.de

Denn mit einer Traueranzeige im Großenhainer Amtsblatt erreichen Sie alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile.



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

(0 35 22) 50 70 55



Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	(03521) 452077
Krematorium	Durchwahl	(03521) 453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	(035242) 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	(035243) 32963
Großenhain	Neumarkt 15	(03522) 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	(03525) 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	(0351) 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft



Sonntag, 06.11.22 | 17.00 Uhr
Wenn Drei vom Kino träumen...
EIN SCHLAGZEUGTHEATER IN HD
Patrick Rohbeck und Percussion-Duo
der Elbland Philharmonie Sachsen

Ein Konzert der besonderen Art: Moderator Patrick Rohbeck und das Percussion-Duo Hendrik Gläßer und Stefan Köcher entführen mit virtuosem Schlagwerk – von Marimba bis Drumset – in die Welt des Films.

Samstag, 12.11.22 | 20.00 Uhr Stehplatz Konzert
Keimzeit - Kein Fiasko

Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum hat die Band um Norbert Leisegang ein brandneues Album dabei. Das Konzert wird neben Titeln des neuen Albums einen großen Querschnitt durch 4 Dekaden Keimzeit bieten. Von rockig bis balladesk, die 6 Musiker bieten ein so breites Spektrum, dass man diese Band kaum in eine Schublade stecken kann. Ob mit „Kling Klang“ nach Feuerland, auf einem Schiff nach „Singapur“ oder ganz aktuell mit dem „Hausmeister“ zur „Berlinale“. Keimzeit feiert das 40-jährige Bühnenjubiläum mit einer großen Tournee.



Sonntag, 20.11.22 | 17.00 Uhr
"Vom Kilimandscharo zum Sambesi"
Dia-Vortrag mit Dr. Stefan Frotzcher

Unter diesem Titel stellt der Coswiger Stefan Frotzcher einen neuen Teil seines Fahrrad-Abenteuers Afrika vor - eine Reise durch Tansania, Malawi, Sambia, Botsuana und Simbabwe. "Vom Kilimandscharo zum Sambesi", ein sehenswerter Reisereport mit auserlesenen Fotos, Originaltonaufnahmen, vielen interessanten Hintergrundinformationen und einer Fülle authentischer Erlebnisse jenseits der bekannten Touristenzentren, wird jeden Zuschauer aufs Neue begeistern.

Samstag, 26.11.22 | 19.00 Uhr
60.000 Seemeilen - Geschichten und Musik
Hans-Martin Stier & die Shipping Company

Hans-Martin Stier, der Schauspieler und Sänger, ist in den 60er Jahren zur See gefahren und hat Länder wie Australien, Brasilien und die Philippinen nicht nur bereist, er hat sie sich erarbeitet: als Decksjunge und Matrose, als Bootsmann und als Steuermann. Er rezitiert selbsterlebtes Seemannsgarn mit dem ihm ganz eigenen unverwechselbaren Timbre und singt passenden Lieder dazu, altbekannte Stücke, neu interpretiert. Begleitet wird er von seiner Band Stier Shipping Company. Versprochen wird ein Abend voller Abenteuer und Romantik, der zum Träumen einlädt und der die Sehnsucht nach der Zeit



Sonntag, 27.11.22 | 17.00 Uhr
Werther - Landesbühnen Sachsen
Drame lyrique von Jules Massenet
Text von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach Goethes
»Die Leiden des jungen Werthers« | Deutsche Fassung von Peter Brenner

Der französische Spätromantiker Jules Massenet feierte seinen ersten großen Welt-Erfolg mit der Opera comique »Manon« von 1884. Anknüpfen an diesen Erfolg konnte der Komponist, bezeichnet als Meister der lyrischen Oper, mit seinem 1892 in Wien uraufgeführt »Werther«.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu
 INSZENIERUNG Béatrice Lachausseé
 ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Kulturschloss Großenhain

Schlossplatz 1 | 01558 Großenhain | Tel. (03522) 505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de



LANGER THEATER

05.11.2022

SAMSTAG

61 Jahre
Amateurtheater
in Großenhain

THEATER-WORKSHOP

9:30 – 13:00 Uhr

„Im Land der Töne – Die Farben
der Welt“

Das Mit-Mach-Theater für Kinder

mit Winnie Rudolph und Maren Göpel
für Kinder ab 4 Jahre

Kosten 5,00 € /

Anmeldung bis 03.11.
unter 03522 502569
oder 03522 529700



INFOS

Anmeldungen & Infos für die Veranstaltungen
unter Telefon 03522 502569

WECHSELBÜHNE

15:30 Uhr

„Die Schöne und das Biest“

Kindergruppe der Spielbühne Großenhain
Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Kinder 4,00 €

17:30 Uhr

„Träume-Wünsche-Zauberei“

Präsentation der Lebenshilfe Großenhain
Eintritt frei

19:30 Uhr

„Lady Windermere's Fächer“

cammer|spiele Leipzig

Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Schüler 4,00 €



SPIELSTÄTTE

Soziokulturelles Zentrum Alberttreff
Am Marstall 1, 01558 Großenhain

HINWEIS: Bitte informieren Sie sich über die
tagesaktuellen Corona-Bestimmungen.